

Ausgabe 2020

W
BI

natur erleben

Erlebnisvielfalt in Bielefeld

StadtParkLandschaft

Wanderbares Deutschland

Erlebnisvielfalt im Grünen

Mühlenbach Sieker

Sportliches Bielefeld

Freizeitradrouten

Familienfreundliches Bielefeld

Kinder-Umwelttag

Alle Veranstaltungen 2020



Kinderleicht.

www.umweltbetrieb-bielefeld.de

**Müll gehört
in die Tonne.**
Gemeinsam
geht's besser!



natur erleben

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Klimawandel und seine Auswirkungen sind zentrale Themen unserer Zeit, auch in Bielefeld. Viele Bereiche des täglichen Lebens werden davon berührt. Wir spüren und sehen die Veränderungen, beispielsweise im Teutoburger Wald. Und uns wird bewusst, wie wichtig unsere grünen Freiräume sind.

Einige davon werden in diesem Heft in den Focus gerückt, damit Sie sie (wieder)entdecken. Genauso wie die vielen sportlichen, kulturellen, familienfreundlichen und naturnahen Angebote, die es in Bielefeld zu erleben gibt.

Erobern Sie die grünen Seiten unserer Stadt! Zu Fuß oder mit dem Rad, im StadtWald oder im StadtPark: Lernen Sie die Bielefelder Fauna und Flora bei Ihren Streifzügen kennen. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und genießen Sie es – egal ob allein, mit der Familie oder im Freundeskreis.

Viele spannende und entspannende Momente in unserer faszinierenden StadtParkLandschaft wünscht Ihnen

Pit Clausen

Pit Clausen,
Oberbürgermeister





Neues aus der StadtPark-Landschaft

Grüne Stadt für ein besseres Stadtklima – Klimaanpassungskonzept	6
Botanischer Garten blüht auf – Neuer Apothekergarten	30
Wanderbares Bielefeld – Streckennetz, neue Wege und Zertifizierungen	32
Promenade – Aktion	38
Neue Außenanlagen mit der BaseG – Landschaftspflegehof Ramsbrock	50
Unterwegs in Sachen Naturschutz – Bielefelder Schafbeweidungsprojekt	60

Erlebnisvielfalt im Grünen

Blütenpracht im Nordpark – Ein echtes Idyll in Bielefeld	10
Den Wald erlebbar machen – Interview mit Aaron Gellern	40
»Randale« im mediterranen Jöllenbeck! – Open-Air	44
Städtische grüne Inseln – Mühlenbachpark Sieker Mitte	54

Sportliches Bielefeld

Neue Themenrouten, neue Perspektiven! – Erweiterung des Freizeitradnetzes	12
Für Kopf und Beine – Orientierungsläufe an der Sparrenburg	24

Familienfreundliches Bielefeld

Kinder-Umwelt-Tag – Draußen tolle Sachen machen	20
Piraten Spielplatz ... nicht nur für Kinder	58

Auf einen Blick Bielefelds schönste Erholungsgebiete

Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass	18
Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau	28
Naturlandschaft Reiherbachau	48

Veranstaltungskalender

Impressum	82
-----------	----

Grüne Stadt für ein besseres Stadtklima



Heftige Winterstürme und heiße Sommertage haben auch in Bielefeld Spuren hinterlassen – im Wald ebenso wie in vielen Grünanlagen. Dabei spielt gerade das Grün eine wesentliche Rolle bei der Anpassung an den Klimawandel vor Ort.



Ein Klimaanpassungskonzept für Bielefeld

Die Stadt Bielefeld handelt. Seit Jahren sammelt sie Daten und Fakten über das Stadtklima und erarbeitet dazu Konzepte. Im Frühjahr 2020 haben die politischen Gremien ein von Gutachtern erstelltes Klimaanpassungskonzept beraten und beschlossen.

Dieses Konzept umfasst insbesondere Untersuchungen für die Klimawandelfolgen Hitze und Starkregen. Es identifiziert und prognostiziert u. a. besonders gefährdete und belastete Stadtbereiche sowie sogenannte Ausgleichsräume, die für die Abkühlung der Stadt wichtig sind. Und es zeigt verschiedene Strategien auf, mit denen sich Bielefeld an die Folgen des Klimawandels anpassen kann. Für die besonders betroffenen Bereiche der Stadt gibt es konkrete stadt-, freiraumplanerische und wasserwirtschaftliche Maßnahmevorschläge. Immer wieder taucht dabei die Begrünung auf: Bäume, Sträucher oder Grünanlagen, aber auch Fassadenbegrünung und Dachbepflanzungen spielen eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt sind Parkanlagen als Regenerationsorte für hitzebelastete Menschen in den

Der Klimawandel ist auch in Bielefeld spürbar. Begriffe wie „Borkenkäfer“ oder „Eichenprozessionsspinner“ gehören mittlerweile ebenso selbstverständlich zum Sommervokabular wie „Eiscreme“ oder „Wiesenbad“. Rund 80 Hektar des Stadtwaldes in Bielefeld sind nach Trockenheit, Stürmen und Schädlingsbefall schwer geschädigt. Dabei sind die Städte generell besonders stark vom Klimawandel betroffen, da sie sich viel schneller aufheizen als ländliche Orte. Grund dafür ist der wärmespeichernde Effekt von Asphalt und Beton. Umso wichtiger sind Bäume und Pflanzen, die für Abkühlung sorgen und die Luftqualität verbessern können, weil sie beispielsweise Staub und gasförmige Verunreinigungen aus der Luft filtern und Schatten spenden.



Blütenpracht im Nordpark

Der Nordpark ist ein echtes Idyll in Bielefeld und einer der beliebtesten und schönsten Parkanlagen. Die Geschichte des Parks reicht ins Jahr 1937 zurück, als der damalige Gartenbaudirektor der Stadt Bielefeld Paul Meyerkamp den Bau des Parks anstieß. Zu Beginn der 90er-Jahre hat man nach den histo-

rischen Plänen das Erscheinungsbild des Parks aufgewertet. Dabei wurden unter anderem Sichtachsen durch den Park geschaffen, große Staudenbeete angelegt, neue Wege gebaut sowie Eingangsbereiche geöffnet. War der Nordpark vorher schon ein schönes Fleckchen Erde – nach der Sanierung blühte er regelrecht auf.



25
historische
Rosensorten



60
Dahliensorten

Neben der weitläufigen Anlage mit ihrem alten Baumbestand beinhaltet der Park zwei besondere Glanzlichter: die Dahlienschau und die Historische Rosenschau.

Die **Dahlienschau** wurde 1969 das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Seither blühen Jahr für Jahr auf der freien Fläche neben dem „Schinkel-Pavillon“ rund 60 Dahlien-Sorten um die Wette. Dass das so bleibt, dafür sorgt Bezirksgärtnermeister Peter Neuhaus und sein Team rund um Vorarbeiter Jens Peuker vom Umweltbetrieb. Sie hegen und pflegen die Pflanzen, graben im Herbst die Knollen aus und lassen sie in einem speziell eingerichteten Lager überwintern. Das wundervolle Ergebnis dieser aufwendigen Arbeit lässt sich jedes Jahr am besten im Juli begutachten, wenn die Dahlien mit überbordender Pracht blühen.

Nicht ganz so blütenreich, aber trotzdem ein echter Hingucker, ist die **Historische Rosenschau**, die 1998 angepflanzt wurde. Dort blühen von Mai bis Ende August 25 Rosensorten, wie etwa die Bourbon- und Portland-Rosen. Sie werden deshalb als „Historische Rosen“ bezeichnet, weil sie vor dem Jahr 1867 durch Züchtung entstanden sind. An dieser Klassifizierung orientiert sich auch die Auswahl im Nordpark.

Beide Blumenschauen bieten übrigens einen besonderen Service. Sowohl bei den Dahlien wie auch bei den Rosen steht eine große Infotafel, an der man sich über die gepflanzten Sorten und ihren jeweiligen Standort im Beet informieren kann. **UWB**

Neue Themenrouten, neue Perspektiven!



Erweiterung des Freizeitradnetzes

Wer nach der Arbeit oder am Wochenende gerne in die Pedale tritt, ohne dabei im windschnittigen Trikot auf einem Rennrad zu sitzen oder mit einem Downhill-Bike Abhänge hinunterzusausen, kann z. B. im *Grünen Netz*, auf der *EngelRoute* oder auf den *Rad-Rundwanderwegen BI 1 bis BI 10* einige schöne Touren fahren. Doch nun bekommen diese Fahrradstrecken Verstärkung: Acht neue Themenrouten vergrößern das ausgewiesene Freizeitradnetz um insgesamt über 280 Kilometer, auf denen sich Bielefeld aus oft eher unbekanntem Blickwinkeln ganz neu entdecken lässt.



8 neue Routen

Um möglichst viele unterschiedliche Freizeitradfahrer anzusprechen, wurden die einzelnen Themenrouten im Hinblick auf inhaltliche Interessen und körperliche Leistungspotenziale sehr abwechslungsreich gestaltet. „Die Idee der Themenrouten ist, sowohl Einheimischen als auch Touristen neue Strecken anzubieten, die samt ihrer Sehenswürdigkeiten noch nicht so bekannt sind und Ein- und Ausblicke gewähren, die sonst im Verborgenen liegen“, sagt Gabriele Weber vom Amt für Verkehr Bielefeld. „Ob Familien, gemütliche Feierabendradler oder sportive Tagesausflügler: Es sind für alle tolle Routen dabei, deren Namen schon die Lust wecken sollen, sie zu erkunden!“

Route für Route Neues entdecken

Um'n Pudding ist ein solcher Name, der gleich anzeigt, dass die Route nicht allzu lang ist. Auf gerade einmal 11,6 Kilometern führt sie durch die Innenstadt und ist insbesondere für Tagestouristen geeignet, die sich gerne einige der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Bielefelds ansehen möchten. **Pillepoppen** klingt ebenso typisch ostwestfälisch und bezeichnet eine 28 Kilometer lange Natur-Tour mit Stationen wie den Riesefeldern Windel, der Trockensenne und der Lutterquelle, bei denen es rund um die Themen „Wasser“, „Landschaft“ und „Geologie“ geht. Die Lutterquelle ist auch der Startpunkt der mit 66 Kilometern längsten Themenroute **von Quelle zu Quelle**, die an zahlreichen Quellen und Bachtälern vorbeiführt und – als einzige Themenroute ohne Rundtour-Charakter – in Paderborn endet. Während ambitionierte Radfahrer diese Route in einem Tag schaffen, sollten Einsteiger lieber eine Zweitagestour daraus machen. Mit 53,5 Kilometern Länge



und nicht unerheblichen Steigungen ist auch die Natur-Tour **Bielefeld malerisch!** nicht zu unterschätzen. Sie führt überwiegend durch das Grün des Bielefelder Nordens und durchquert dabei auch die schöne Stadt Werther mit dem Bockstiegel-Museum. Bei den Routen **Bielefelder Silhouetten Süd** (43 km Länge) und **Bielefelder Silhouetten Nord** (29 km Länge) stehen vor allem die spannenden Ausblicke über Landschaften, Stadtstrukturen und die namengebenden Silhouetten im Vordergrund. Im Süden gehören u. a. die Synagoge Beit Tikwa, der Eiserne Anton und der Johannis-park zu den Stationen, im Norden liegen die Rudolf-Oetker-Halle, der Viadukt am Obersee und die Radrennbahn an der Strecke. Und wer als (verliebtes) Paar unterwegs ist oder es besonders mag, unterwegs auch mal gemütlich zu verweilen, wählt am besten die **Bielefelder Romanzen**-Tour (31 km Länge) aus, bei der reizvolle Picknickplätze und romantische Orte auf dem Programm stehen.

Für den besonderen Anspruch der Themenrouten, Bielefeld und seine Umgebung in vielen Details und mit zahlreichen Facetten anders als gewöhnlich zu präsentieren und erlebbar zu machen, steht vor allem die Familientour **Bielefeld aufspüren!** Auf ihr soll die Stadt mit allen Sinnen erkundet und entdeckt werden. Neben vielen wunderbaren Ausblicken gibt es dazu „on Tour“ zahlreiche weitere Möglichkeiten: dem Rauschen von Wasser zuhören, sich von Rosendüften verzaubern lassen, frisch gemahlene Kaffee erschnuppern, das Gras unter den Füßen spüren, echten westfälischen Pickert genießen, Bielefeld als Modell erfahren u. v. m. Sicherlich wird so mancher durch die sinnesintensive Beradlung dieser 29 Kilometer langen Route, die u. a. am Nordpark, an der



INFO

Die bisherigen BI-Routen sind als Touren-Tipps in das neue Knotenpunktsystem integriert worden. Zu ihnen liegen eigene Flyer vor, eine eigene Beschilderung gibt es allerdings nicht mehr. Fahren Sie einfach von Knotenpunkt zu Knotenpunkt!



Obersten Deppendorfer Mühle, an mehreren Spielplätzen, am Siegfriedplatz, am Tierpark Olderdissen und am Tastmodell auf dem Alten Markt vorbeiführt, einen ganz neuen Eindruck von Bielefeld gewinnen.

Gut orientiert unterwegs

Da eine tolle Fahrradrouten nur dann eine solche ist, wenn sie über eine praxistaugliche Beschilderung verfügt, an der sich jeder zuverlässig orientieren kann, hat die Stadt Bielefeld diesbezüglich Nägel mit Köpfen gemacht – und das gleich auf mehreren Ebenen. So sind im Rahmen der Ausweitung des Freizeitnetzes sämtliche kommunalen Radstrecken (sowohl Freizeit- als auch Alltagswege) mit der in Bielefeld bislang nur zum Teil vorhandenen rot-weißen NRW-Beschilderung ausgestattet worden, wodurch eine praktische und lückenlose Orientierung im Radverkehrsnetz NRW auch über die Stadtgrenzen hinaus gegeben ist.

Die zum Freizeitnetz gehörenden neuen Themenrouten verfügen darüber hinaus über eigene Wegweiser, die in Form kleiner Plaket-

ten an den bereits bestehenden Hauptwegweisern angebracht wurden. Diese Plaketten zeigen anhand verschiedener Logos – z. B. einem Frosch für die „Pillepoppen“-Route oder einer Hand für die „Bielefeld aufspüren!“-Strecke –, wohin man fahren muss, um weiter auf der ausgewählten Themenroute zu bleiben. Wer den Logos folgt, kann seinen Ausflug auf diese Weise problemlos ohne eine Karte oder Fahrrad-App genießen. Sollten dennoch Unsicherheiten auftreten, helfen etwa 30 entlang der Themenrouten platzierte Infotafeln, sich schnell wieder zurechtzufinden.



Um Bielefelds Freizeitradstrecken nun auch noch viel flexibler nutzen zu können, wurde ihre Beschilderung nach niederländischem Vorbild um ein modernes Knotenpunktsystem er-



gänzt. Dabei ist jeder Hauptwegweiser gleichzeitig ein Knotenpunkt, der eine Identifikationsnummer besitzt, die gut sichtbar oben auf dem Wegweismast angebracht ist. Welche anderen Knotenpunkte man von dort aus an-

steuern kann, wird wie bei der Ausweisung der Themenrouten auf kleinen Plaketten angezeigt. Der besondere Vorteil des Knotenpunktsystems: Wer eigene Routen nach seinen Interessen zusammenstellen möchte, kann sich einfach die entsprechenden Knotenpunkt-nummern entlang der Strecke notieren und verfügt im Handumdrehen über einen überschaubaren wie zielführenden „Fahrplan“. Aber auch Planänderungen sind mit dem Knotenpunktsystem leicht möglich, z. B. wenn man eine Themenroute spontan abkürzen möchte: An jedem Hauptwegweiser kann man die von dort aus erreichbaren Knotenpunkte mit den Knotenpunkten der Themenroute, die in der entsprechenden Broschüre angegeben sind, abgleichen und so erkennen, welchen Knotenpunkt man als nächstes ansteuern muss, um die Tour kürzer zu gestalten.

hebie
www.hebie.de

EINFACH GUT DASTEHEN.

DER STÄNDER FÜR DIE „ANDERE“ SEITE

0673 E SET

FOX uni

Der FOXuni ist der erste Ständer, der auch auf der rechten Seite des Rades angebracht werden kann.

MADE IN BIELEFELD

INFO

Es gibt für jede Themenroute eine eigene Broschüre, die den Streckenverlauf samt seiner Highlights vorstellt. Online stehen die Routen als GPS-Tracks zur Verfügung und sie sind auch in gängigen Fahrrad-Apps sowie dem TEUTO_Navigator zu finden. Ein kompletter „Fahrradstadtplan Bielefeld“ ist u. a. beim Amt für Verkehr im Technischen Rathaus erhältlich.

„ Mein Tipp: Fit und entspannt durch den Bielefelder Westen

An warmen Sommerabenden fahre ich gerne mit meinem Fahrrad auf den Johannisberg, um mit den dort vorhandenen Trainingsgeräten ein ausgewogenes Workout durchzuführen. Anschließend verschnaufe ich auf einer der nahegelegenen Bänke und genieße den Blick über Bielefeld. Auf meinem Rückweg eignet sich der Siggie perfekt, um bei ein bis zwei Kaltgetränken den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

Sebastian Bunzel
Stadt Bielefeld | Sportamt

Fahrradfreundliches Bielefeld

Damit als Ergebnis der verschiedenen Anpassungsmaßnahmen eine Beschilderung „wie aus einem Guss“ entstehen konnte, mussten insgesamt über 1.000 Wegweiser-Standorte bearbeitet werden. „Wir sind sicher, dass sich der Aufwand gelohnt hat, denn wir möchten mit diesem Projekt, das mit Fördermitteln des Landes NRW finanziert wird, nicht nur das Freizeitradeln in Bielefeld attraktiver machen, sondern versprechen uns davon auch, den Alltagsradverkehr anzuschieben. Denn wer das Radfahren in der Freizeit für sich entdeckt, nutzt das Fahrrad vielleicht auch bald für den Weg zur Arbeit“, erklärt Barbara Choryan, Nahmobilitätsbeauftragte der Stadt Bielefeld. „Parallel kümmern wir uns natürlich auch um das Alltagsradnetz und erarbeiten ein neues Radverkehrskonzept für Bielefeld. Schließlich ist es unser Ziel, unsere Stadt so fahrradfreundlich wie möglich zu gestalten.“ PK



STADTRADELN 2020
Prima für Sie – Prima fürs Klima
30. Mai bis 19. Juni 2020

Beim STADTRADELN geht es um den Spaß beim Radeln und darum, viele Menschen für das Fahrrad im Alltag zu begeistern.

Radeln Sie mit!

Einfach unter www.stadtradeln/bielefeld ein Team auswählen oder ein eigenes gründen, losradeln und die gefahrenen Kilometer per Online-Kalender, STADTRADEL-App oder Erfassungsbogen dokumentieren. Es gibt keine Mindestkilometermarke oder Mindestteilnahmetage. Jeder in den drei Aktionswochen gesammelte Fahrradkilometer der Teilnehmenden zählt, egal ob in Bielefeld oder woanders zurückgelegt.

Bielefeld nimmt 2020 zum neunten Mal beim bundesweiten Städtewettbewerb teil. Seien auch Sie dabei, beim STADTRADELN für Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität, egal ob Sie viel fahren oder das Radfahren neu entdecken wollen.

Weitere Informationen:
Regine Thamm-Wind, Tel.: 0521 51-2884
bielefeld.de/de/un/kli/mot/stadtradeln/



Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass



5 Historischer Park



2 Bauernhaus-Museum

In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und eingebettet in den Höhenzug des Teutoburger Waldes bietet Bielefeld rund um Sparrenberg, Johannisberg und Tierpark Olderdissen eine unverwechselbare Erlebniswelt. Hier finden Sie eine Vielzahl attraktiver, historischer, naturkundlicher oder kultureller Angebote. Alle Orte lassen sich fußläufig erreichen. Eine Ausschilderung mit Wegweisern hilft Ihnen bei der Orientierung.

i Infopunkt Johannisberg
Tourist-Information im Neuen Rathaus
Besucher-Informationszentrum auf der Sparrenburg

1 Bürgerpark mit Rudolf-Oetker-Halle
Lampingstraße 16 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2187 | www.rudolf-oetker-halle.de

2 Bauernhaus-Museum
Dornberger Straße 82 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 18 550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

3 Lebendes Museum für alte Obstsorten
Pomologen-Verein c.o. Hans-Joachim Banner
Dornberger Straße 197 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 12 16 35 | alte-obstsorten@web.de

4 Heimat-Tierpark Olderdissen
Dornberger Straße 149a | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2956 | www.bielefeld.de
Zoo-Schule Grünfuchs
Dornberger Straße 151 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 17 290 | www.zoo-schule-gruenfuchs.de

5 Historischer Park **6** Winzer'scher Garten
Johannisberg (Hochstraße 10) | 33615 Bielefeld

7 Kunsthalle Bielefeld und Skulpturenpark
Artur-Ladebeck-Straße 5 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 99 95 00 | www.kunsthalle-bielefeld.de

8 Naturkunde-Museum namu
Kreuzstraße 20 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-6734 | www.namu-ev.de

9 Botanischer Garten
Am Kahlenberg 16 | 33617 Bielefeld
Tel. (0521) 51-3178 | www.bielefeld.de

10 Johannisfriedhof
Am Botanischen Garten 1d | 33617 Bielefeld
www.bielefeld.de (► Johannisfriedhof)

11 Sparrenburg
Am Sparrenberg | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 13 67 956 | www.sparrenburg.info

12 Alte Radrennbahn
Bolbrinkersweg

Übersichtsplan Bielefelder Pass



4 Tierpark Olderdissen



9 Botanischer Garten



8 Naturkunde-Museum namu

DRAUßEN TOLLE Kinder-Umwelt-Tag SACHEN MACHEN

Für Kinder gibt es eigentlich nichts Schöneres, als sich möglichst viel unter freiem Himmel zu bewegen und dabei ihre Umwelt zu erkunden. In Bielefeld gibt es einmal im Jahr ein Event, bei dem das besonders gut geht und richtig viel Spaß macht: der Kinder-Umwelt-Tag!

2008 feierte der Kinder-Umwelt-Tag seine Premiere und erfreut sich seither bei Grundschulkindern großer Beliebtheit. Bis zu 200 vergnügte Kids tummelten sich in den vergangenen Jahren auf dem großzügigen Abenteuerspielplatz Schelpmilser Weg in Baumeide, wo am 14. Mai von 14:45 bis 19:00 Uhr auch der Kinder-Umwelt-Tag 2020 stattfindet.

Veranstalter dieses Events ist die Arbeitsgemeinschaft natürlich vernetzt im Bielefelder Jugendring e. V., zu der die Evangelische Jugend



Bielefeld, der Mädchentreff Bielefeld e. V., der Spielen mit Kindern e. V., der NatURsinn e. V. und die Naturfreundejugend gehören. Ziel dieser AG ist es, den Umweltschutz in der Jugendverbandsarbeit und Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen voranzutreiben, um so einen aktiven Beitrag zum Erhalt einer gesunden Umwelt zu leisten.

Viele Workshops und offene Angebote

Am Kinder-Umwelt-Tag 2020 wird es wieder viele abwechslungsreiche Workshops geben, an denen die Kinder nach einer verbindlichen Anmeldung kostenlos teilnehmen können. „Budenbau“ ist einer von ihnen – und stets heiß begehrt! Hier können Mädchen und Jungen ihr architektonisches und handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und mit Säge, Hammer und Nägeln ein eigenes Baumhaus oder



BUDENBAU

MARMELADE
KOCHEN



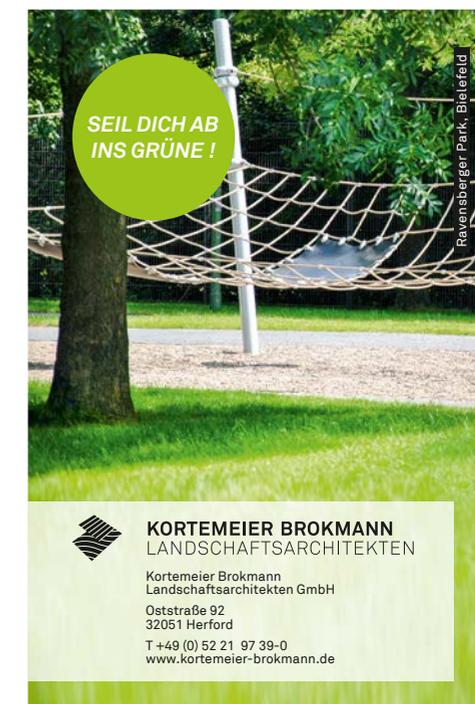
HALLO BAUM



eine fantasievolle Bude zusammensammeln. Brötchen backen, Butter und Molke Drinks herstellen und Marmelade kochen – hört sich lecker an! Ist es auch, schließlich machen die Kinder das in dem Workshop „Picknick selbstgemacht“ wirklich alles selber – und dürfen die Köstlichkeiten dann natürlich auch selbst „verputzen“. Außerdem stehen u. a. die Workshops „Fledermauskästen bauen“ und „Upcycling mit Wachspapier und Kunststoff“ auf dem Programm.

Anmeldung verpasst? Kein Problem, der Kinder-Umwelt-Tag bietet auch spannende offene Angebote, an denen die Kinder ganz spontan teilnehmen können. So lädt die „Matschcke“ dazu ein, mit viel Sand und Wasser zu buddeln, zu bauen und herumzumatschen – und sich dabei richtig schön dreckig zu machen. In die Höhe geht's mit dem Angebot „Hallo

Baum“. Hier nähern sich die Kinder gut gesichert per Seil Stück für Stück dem Baumwipfel und können von dort oben auf die Welt herab blicken. Wer lieber am Boden bleiben möchte und sich dafür interessiert, wie eigentlich Fernsehen gemacht wird, kann sich dem Team von „NetzLichter-TV“ anschließen und an einem Beitrag über den Kinder-Umwelt-Tag mitarbeiten.



SEIL DICH AB
INS GRÜNE!

Ravensberger Park, Bielefeld

INFO

Weitere Informationen zum Kinder-Umwelt-Tag finden Sie unter: www.bielefelder-jugendring.de.
Hier können Sie Ihr Kind telefonisch oder per E-Mail zu den Workshops anmelden: Bielefelder Jugendring e. V.
Petra Einhaus, Tel.: 0521 55752502
E-Mail: pe@bielefelder-jugendring.de
Der Kinder-Umwelt-Tag ist eine öffentliche Veranstaltung, die keine durchgehende Betreuung der Kinder garantiert. Danke für die Unterstützung durch den Unverpackt-Bioladen Losgelöst.



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Korte Meier Brokmann
Landschaftsarchitekten GmbH
Oststraße 92
32051 Herford
T +49 (0) 52 21 97 39-0
www.kortemeier-brokmann.de



STOCKBROT
BACKEN

ges vom Bielefelder Jugendring. „Da uns die ‚Aktion Mensch‘ bei diesem Schritt unterstützt, können wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend schulen und vorbereiten. Mit interessierten Eltern von Kindern mit Förderbedarf sprechen wir gerne im Vorfeld detailliert darüber, was bei ihrem Kind insbesondere zu beachten ist und wie und ob wir das umsetzen können. Eine 1:1-Betreuung können wir leider nicht übernehmen, da möchten wir die Eltern bitten, diese zu gewährleisten. Wir freuen uns sehr auf einen ganz bunt gemischten Kinder-Umwelt-Tag!“ PK

Und was darf an einem Tag an der frischen Luft auf gar keinen Fall fehlen? Natürlich „Stockbrot backen“, an der Glutstelle im Feuer garen und sich dann schmecken lassen.

Kinder mit Förderbedarf sind herzlich eingeladen

Neu beim diesjährigen Kinder-Umwelt-Tag ist, dass erstmals auch gezielt Grundschulkinder mit Förderbedarf bzw. Kinder auf einem entsprechenden Entwicklungsstand eingeladen sind. „Diese Veranstaltung bietet viel Potenzial, Kinder mit besonderen Bedarfen zu integrieren und Inklusion zu leben“, sagt Barbara Wildt, Koordinatorin des Kinder-Umwelt-Ta-



Lebendige Gärten

9. „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“

Westfalen (Iwl). Am 6. und 7. Juni 2020 lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) dazu ein, die Vielfalt der grünen Schätze der Region zu entdecken. Beim 9. „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ öffnen zahlreiche private Gärten und öffentliche Parks überall in Westfalen-Lippe ihre Pforten. „Die Akteure selbst haben das Aktionswochenende unter das Motto „Lebendige Gärten“ gestellt. Dies zeigt, mit welchem Selbstverständnis und mit welchem Ziel die Gärtnerinnen und Gärtner in ihren Oasen wirken. Insekten wieder einen Lebensraum bieten und attraktive Rückzugsorte für die Menschen in Westfalen-Lippe schaffen, das machen sie mit Freude und Herzblut. Ganz von selbst tauschen sich die Besucherinnen und Eigentümer am Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe aus und halten auch so ihr Können und Wissen lebendig“, so Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, LWL-Kulturdezernentin. Projektleiterin Dr. Yasmine Freigang ergänzt: „Das Motto lässt Spielraum für die Ausgestaltung des Tages. Dieses Stück westfälischer Kultur wird von den Akteuren immer wieder überraschend gestaltet. Ob bei Füh-

rungen oder Festen, ob mit Kunst, im Kloster oder im Kräuterbeet: Die prachtvollen Anlagen und grüne Oasen laden zum Flanieren und Fachsimpeln ein, zum Schauen und Staunen.“

Udo Woltering von der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen bringt ein: „Gartenkultur ist auch Landschaftskultur. Öffentliche Gartenanlagen bieten am Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe Führungen an und bringen den Interessierten so auch gartendenkmalpflegerische Aspekte näher.“

Neben den vielen Privatgärten gibt es in Westfalen-Lippe über 600 kulturell herausragende Gärten und Parks, von denen etwa die Hälfte ganzjährig für Besucher geöffnet ist. Gartenkultur ist ein wesentlicher Teil der Identität der Region. Der LWL will sie in den Fokus rücken, das Bewusstsein für diese Besonderheit schärfen und den Tourismus stärken.

Unter www.gaerten-in-westfalen.de finden Sie Informationen zu 100 ausgewählten Gärten und Parks in der Region. Ab Mai finden Sie dort auch alle teilnehmenden Anlagen.

TAG DER gärten & parks IN WESTFALEN-LIPPE

6.-7. JUNI 2020

MIT FOTOWETTBEWERB

Lebendige Gärten

www.gaerten-in-westfalen.de

gefördert vom:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL

Für Kopf und Beine

Orientierungsläufe an der Sparrenburg



Rund um die Sparrenburg gibt es seit dem vergangenen Sommer mehrere Strecken für Orientierungsläufe. Die Bielefelder Turngemeinde (BTG) wirbt damit für eine spannende, abwechslungsreiche Sportart. Das erste Festpostennetz in Bielefeld ist samt kostenlosen Karten für alle Interessierten zugänglich.



„Da drüben muss er sein.“ Konzentriert läuft die Orientierungsläuferin auf eine bestimmte Ecke der hohen Mauern der Sparrenburg zu, dabei blickt sie ein paar Mal auf die Karte in ihrer Hand. „Da ist er!“ Auf dem Boden findet sie eine der orange-weißen Markierungen mit der richtigen Zahl. Sie hat ihr letztes Zwischenziel erreicht. Rasch läuft sie zurück zum Start-Posten. „Geschafft!“

Seit dem vergangenen Sommer gibt es rund um die Sparrenburg 25 dieser gekennzeichneten (und oft gut versteckten) Posten, die an Pflastersteine erinnern. Die Bielefelder Turngemeinde hat hier das erste Festpostennetz für Orientierungsläufer in der Stadt entworfen. Mehrere leichte, mittlere und schwere Strecken stehen allen Interessierten zur sportlichen Betätigung zur Verfügung. Die kürzeste Route ist etwa 520 Meter lang, die längste kommt auf 2,13 Kilometer. Für jede Strecke gibt es eine gesonderte Laufkarte zur Orientierung, darunter zwei barrierefreie Bahnen. Das kostenlose Kartenmaterial ist erhältlich an den beiden Tourist-Info-Anlaufstellen an der Sparrenburg und in der Innenstadt. Mit der Karte in der Hand kann die Suche losgehen – ob schnell laufend oder entspannt gehend, ist jedem selbst überlassen.

„Mit den ersten öffentlich zugänglichen Strecken möchten wir Werbung für unseren Natur- und Ausdauersport betreiben“, erklärt BTG-Läuferin Farina Freigang, die sich sehr für dieses Projekt stark gemacht hat. „Das Besondere am Orientierungslauf ist, dass er gleichermaßen Kopf und Beine anspricht“, führt sie aus. Der Verein hofft darauf, insbesondere Schulklassen für das neue Angebot zu gewinnen. Gründe für einen (Schul-)Ausflug zur Sparrenburg gibt es reichlich. „Das Kartenlesen ist eine tolle Übung. Es ist nämlich gar nicht so einfach, die Angaben auf der zweidimensionalen Karte auf das dreidimensionale Gelände zu übertragen“, sagt die Orientierungsläuferin. „Ein weiterer Reiz der Sportart liegt darin, beim Suchen der Markierungen eine vermeintlich vertraute Umgebung mit anderen Augen wahrzunehmen.“





Der Orientierungslauf ist vor allem in Skandinavien eine sehr populäre Sportart, bei der nacheinander verschiedene Kontrollpunkte – sogenannte Posten – mit Hilfe von Karte und Kompass in vorgeschriebener Reihenfolge und möglichst schnell anzulaufen sind. Der Routenverlauf zwischen den einzelnen Posten ist dem Orientierungsläufer freigestellt. Markierungen auf den Posten geben die Sicherheit, die richtige Stelle im Gelände gefunden zu haben. Vor der offiziellen Eröffnung der Strecke im Juni 2019 mit dem BTG-Vereinsvorsitzenden Karl-Wilhelm Schulze und der Bürgermeisterin Karin Schrader stand ein umfangreicher Planungsprozess. „Wir haben uns mit der Festpostenstrecke bei dem Projekt ‚Orientierungslauf

Das Besondere am Orientierungslauf ist, dass er gleichermaßen Kopf und Beine anspricht.

in Ballungsräumen' beworben, wo es Fördermittel vom Deutschen Turnerbund und dem Deutschen Olympischen Sportbund gab“, sagt Farina Freigang. „Das Sportamt in Bielefeld war sehr angetan von der Idee und hat uns dankenswerterweise tatkräftig unterstützt.“ Seit 1986 gibt es bereits eine Orientierungslauf-Trainingsgruppe bei der Bielefelder Turngemeinde. Gegründet hat sie Uta Breckle, die 2019 für ihre Verdienste rund um die Sportart zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde. „Unsere jüngsten Mitglieder sind 8 bis 9 Jahre alt, die ältesten über 80 Jahre, darunter viele Familien“, berichtet die Abteilungsleiterin. „Der generationenübergreifende Gedanke zeichnet unseren Sport aus“, erläutert sie. „Die Jüngeren profitieren von den Älteren, und die Älte-

INFO

Orientierungslauf bei der BTG

Trainingszeiten: Freitag 18:00 – 20:00 Uhr (während der Sommerzeit; während der Winterzeit etwas früher)

Ansprechpartnerin: Uta Breckle | ubreckle@gmx.de

Infos: <https://ol-in-bielefeld.de>



ren von den Jüngeren.“ Einmal in der Woche findet ein Training statt. Im Sommer geht es an immer wieder neue Stellen in der näheren und weiteren Umgebung des Bielefelder Waldes, im Winter in die Halle. Einige Orientierungsläufer der BTG nehmen an bundesweiten und internationalen Wettkämpfen teil. Wer einmal in den Sport hereinschnuppern möchte, hat es an der Sparrenburg nun besonders leicht. AB

„Mein Tipp: Stadtrundgang
Urban und trotzdem grün, Großstadt und dennoch überschaubar! Dank dieser Mischung ist Bielefeld so attraktiv. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch die Altstadt. Der Stadtrundgang startet an der Tourist-Info am Niederwall und führt an 20 sehenswerten Highlights entlang. Folgen Sie einfach den schwarzen „Stadtrundgang“-Schildern am Wegesrand. Viel Informatives bietet zusätzlich der Folder, der für Sie kostenlos in der Tourist-Info und auch im Besucher-Informationszentrum der Sparrenburg bereitliegt.

Sarah Strickmann
Bielefeld Marketing GmbH



Wohnen im Grünen

Bielefeld Senne

- ruhige Wohnlage
- familienfreundlich
- preiswert



Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau



1 Halhof mit Hof-Café



2 Freizeitzentrum
Baumheide



3 Reit- und Fahrverein
Brake e. V.



4 5 Obersee



6 NABU Bielefeld



7 Naturpädagogische
Führungen



8 Findlingsgarten

Das Gebiet um den Obersee und die Johannisbachau ist eines der bedeutendsten Naherholungsgebiete Bielefelds. Der Obersee, die mit 15 ha größte Wasserfläche der Stadt, hat ganzjährig Saison. Wasser, Spazierwege, Gastronomie, Minigolf, Spielplätze und viele Veranstaltungen garantieren einen hohen Freizeitwert. Von den Spazierwegen um die Johannisbachau genießt man schöne Blicke über das landwirtschaftlich genutzte Tal, zum Teutoburger Wald und auf die beiden alten Hofstellen Meyer zu Jerrendorf und Wehmeyer.

1 Halhof mit Hof-Café und Hofladen
Talbrückenstraße 142 | 33609 Bielefeld
www.halhof-bielefeld.de

2 Freizeitzentrum Baumheide
Rabenhof 76 | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 55 76 270 | www.fzz-baumheide.de

3 Reit- und Fahrverein Brake e. V.
Jerrendorfweg 2 | 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 77 23 96 | www.rvbrake.de

4 Seekrug am Obersee
Loheide 22a | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 81 081 | www.seekrug.com

5 Discgolf-Anlage
Freifläche am Obersee

6 NABU Bielefeld – Vogelkundliche Führungen
Spreeweg 65 | 33689 Bielefeld
Tel. (05205) 54 71 | www.nabu-bielefeld.de

7 Naturpädagogische Führungen (Heckrinder)
Jerrendorfweg 8 | 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 51-6905
(Herr Guido Großmann, Umweltamt)

8 Findlingsgarten
nordwestlich Hof Meyer zu Jerrendorf
www.bielefeld.de (→ Findlingsgarten)

Übersichtsplan Obersee / Johannisbachau



Botanischer Garten blüht auf



Freie Sicht – das ist wichtig. Deshalb ist der umgestaltete Eingang des Botanischen Gartens nun ganz frei und offen. Nicht mehr verdeckt hinter Büschen und Spielplatz, sondern mit direkter Sicht auf Fachwerkhaus, Wiese und neuem Bachlauf. Noch aber befindet sich das Schmuckstück im Grünen im Umbau.

Neue Wege, modellierte Landschaft, ein murmelnder Bachlauf – der Botanische Garten in Bielefeld präsentiert sich im neuen Look. Sichtachsen, verbindende Elemente, viel Aufenthaltsqualität – das sind die Zauberworte für die Umgestaltung, die in Kooperation mit dem Förderverein „Freunde des Botanischen Gartens“ entstanden ist. Zwei Brücken spannen sich über ein freigelegtes Bachbett mit



Sonnenhut

Johanniskraut

Wasserdost

Ringelblume

Baldrian

nun flacheren Böschungen, der Blick schweift über Wiesen, Gehölze, Bach, geschwungenen Wegen und dem neu gestalteten Spielplatz. Unten ist ein kleiner Teich, in dem sich hoffentlich bald Frösche tummeln werden. Daneben stehen Stauden und Gehölzer, die durch ihr buntes Laub im Herbst für ein „Indian Summer Feeling“ sorgen.

Eine ganz neue Attraktion entsteht noch: der Apothekergarten. Maiglöckchen, Thymian, Ringelblumen riechen nicht nur gut – sie gehören auch zur Gruppe der Heilpflanzen. Traditionelle Heilpflanzen erlebbar machen – das will der neue Apothekergarten im Botanischen Garten. Er wird ca. 1.200 m² groß – ringförmige Wege führen um Beete mit Heilkräutern, die verschiedene Anwendungsgebiete in den Mittelpunkt stellen: z. B. Kräuter gegen Magen oder Darmprobleme, bei Störungen des Immunsystems oder Stoffwechselerkrankungen.

Mitten drin im Apothekergarten, sozusagen als zentraler Punkt, von dem alle Wege abgehen: ein Pavillon. Der soll als „grünes Klassenzimmer“ vor allem Schulklassen offenstehen und ist gleichzeitig Wetterschutz für alle Besucherinnen und Besucher.



Neue Brücke



Sichtachse Neu-Alt

Es steht also noch Einiges an im Botanischen Garten. Auch das historische Fachwerkhaus wird renoviert. Innen wird entkernt, außen bleiben die alten Wände. Trotzdem werden auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen im Botanischen Garten stattfinden. Bielefelds schönster Garten zeigt sich im neuen Glanz und das ganz ohne Eintritt. Ein Besuch lohnt sich – und es wird nicht bei diesem einen bleiben – versprochen. **uwB**



Wanderbares Bielefeld

Für Wanderer hat sich in Bielefeld eine Menge getan – mit einem überarbeiteten Streckennetz, neuen Wegen und Zertifizierungen für Gaststätten und Hotels. Möglich gemacht hat diese Qualitätsoffensive das EFRE-Projekt „Zukunftsfit Wandern“.



LEINWEBER DENKMAL

Das Leineweber-Denkmal aus dem Jahr 1909 steht für die Geschichte der Leinenstadt. Neben der Sparrenburg gehört die Statue mit Pfeife, Knotenstock und Holster zu den Wahrzeichen Bielefelds.



ALTES RATHAUS

Das Alte Rathaus wurde 1904 am Niederwall eingeweiht. Das Bielefelder Stadtwappen ist im Giebel erkennbar, ein anschauliches Modell der Stadt um 1650 befindet sich im Erdgeschoss.

Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ Mit Johann Wolfgang von Goethe halten es viele Menschen in Deutschland. Schritt für Schritt entdecken sie die Welt, auf langen Urlaubswanderwegen, wie auf kürzeren Rundstrecken vor der eigenen Haustür. Wandern ist nicht nur ein beliebtes Hobby, es ist auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Fast acht Milliarden Euro geben die Wanderer jährlich an den Orten aus, die sie auf ihren Touren ansteuern – in der Gastronomie, für Übernachtungen oder Lebensmittel.

Der Teutoburger Wald zählt zu den beliebtesten Wanderregionen Nordrhein-Westfalens. Mittendrin: Bielefeld mit seinen zahlreichen Wanderpfaden – von Rundwegen wie z. B. dem Bergmannsweg in Kirchdornberg bis zum Hermannsweg als Langstreckenweg. Was Wanderern bei ihren Touren besonders wichtig ist, zeigen verschiedene Umfragen: eine gute Ausschilderung der Wege, abwechslungsreiche Landschaften sowie wanderfreundliche Einkehren und Unterkünfte.



BAUERNHAUS-MUSEUM

Eines der ältesten Freilichtmuseen Westfalens befindet sich seit 1917 auf der Ochsenheide und zeigt das ländliche Leben um 1850. Mittelpunkt ist der Hof Möllering, der 1590 in Rödighausen (Kreis Herford) erbaut wurde. Das Museum bietet viele Angebote für Kinder und ein bei Spaziergängern und Wanderern beliebtes Café.



KUNSTHALLE & SKULPTUREN

Erbaut 1968 von dem großen amerikanischen Architekten Philip Johnson, ist die Kunsthalle Bielefeld das erste Zeugnis seiner Architektur in Europa. Schwerpunkte der Sammlung sind der deutsche Expressionismus, internationale Skulpturen und internationale zeitgenössische Kunst. Der Skulpturenpark wurde nach Johnsons Plänen 2008 neu gestaltet.



Bielefeld hat seine wanderfreundlichen Seiten in jüngster Zeit gehegt und gepflegt. Im Rahmen des EFRE-Projekts „Zukunftsfit Wandern im Teutoburger Wald“ hat die Stadt verschiedene Verbesserungen für die heutige Wandergeneration in die Tat umgesetzt. Das rahmende Programm, das vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert worden ist, wurde 2019 erfolgreich abgeschlossen.

Verbesserungen auf Schritt und Tritt

Über 750 Kilometer Wanderwege sind im Laufe der Jahre im Stadtgebiet zusammengekommen. Dieses Wegenetz wird weitgehend von ehrenamtlichen Helfern vom Teutoburger Wald Verband betreut – mit enormem Aufwand. Um das Wegemanagement zu erleichtern wurde im Projekt das Streckennetz grundlegend geprüft und angepasst. Das Ergebnis: Das Wanderwegenetz umfasst jetzt „nur“ noch 640 km. Einige parallele Wegführungen und doppelte Kennzeichnungen gehören der Vergangenheit an – 14 unattraktive Wege fielen weg. Stattdessen gibt es 127 neue Wanderwegweiser als frische Orientierungshilfen. Zusammen mit Bielefeld Marketing wurden die touristischen Dienstleistungen vor Ort unter die Lupe genommen. Die zentrale Frage lautete dabei: Wie können sich Gaststätten und Hotels noch besser auf die Wünsche von Wanderern einstellen? Der Deutsche Wanderverband hat mit der Initiative „Wanderbares Deutschland“ Parameter für die Qualität der touristischen Infrastruktur definiert und vergibt entsprechende Zertifikate. Dafür hat der Verband Qualitätsstandards für Unterkünfte und Gastronomiebetriebe auf-

gestellt. Der Kriterienkatalog ist umfangreich und befasst sich mit typischen Fragen, die sich viele Wanderer bei einer Einkehr stellen: „Bietet sich eine Möglichkeit, Ausrüstung und Kleidung zu trocknen und können die Gäste Schuhputzzeug für Wanderschuhe ausleihen?“ „Wird in der Küche regionaltypisch und mit regionalen Produkten gekocht?“ „Wird ein Gepäcktransport zur nächsten Unterkunft angeboten?“ Vier Gastronomie- und sieben Beherbergungsbetriebe in Bielefeld haben die Anforderungen erfüllt und laden Gäste nun als zertifizierter Qualitätsgastgeber „Wanderbares Deutschland“ zur Rast ein.

In Bielefeld erweitern drei neue Qualitätswege das reichhaltige Wanderangebot. Auf diesen abwechslungsreichen Strecken lassen sich die drei in Bielefeld vorkommenden Landschaftstypen per pedes entdecken:

- Der Rundwanderweg **Von Burg zu Berg** (7 km) verbindet Sehenswürdigkeiten wie die Sparrenburg, den Botanischen Garten oder das Bauernhaus-Museum mit Wegstrecken durch den Teutoburger Wald.
- Der **Weser-Lutter-Weg** (10,9 km) verläuft im Ravensberger Hügelland und führt am Na-

turschutzgebiet Dankmarsch vorbei hinein in die Innenstadt.

- Der **Ems-Lutter-Weg** (4,9 km) erstreckt sich durch die schönen Seiten der Senne-Landschaft (vorbei an Dünen-Grüben aus der Eiszeit). Alle Wege mit ausführlichen Beschreibungen finden sich im TEUTO Navigator (teutonavigator.com).

INFO

Neue Wanderqualität in Zahlen

Das neue Wanderwegenetz in Bielefeld umfasst 640 km und besteht aus 67 gut markierten Wanderwegen. Darüber hinaus werden weitere sechs Wege mit rund 40 km Länge von externen Trägern betreut. Der Teutoburger Wald Verband hat im Rahmen des Projektes in Bielefeld ca. 8.500 Wegezeichen geklebt, 450 km Wegstrecke nachmarkiert, 57 km Wegstrecke neu markiert, 100 km Wegstrecke demarkiert und zwölf neue Markierungsposten gesetzt. Darüber hinaus wurden im Projekt 127 neue Wanderwegweiser installiert, fünf neue Wandertafeln aufgestellt und sechs neue Wegelogos entwickelt. Projektmitarbeiter und Bielefeld Marketing haben über den Deutschen Wanderverband drei neue Qualitätswanderwege „Wanderbares Deutschland“ und zehn neue Qualitätsgastgeber zertifizieren lassen.

„Mein Tipp: Krötenwanderung unterstützen

Im Frühjahr von März bis Juni wandern die heimischen Amphibien, wie z. B. Frösche, Kröten und Molche in ihre Geburtsgewässer, um sich dort fortzupflanzen. Da sie bei ihrer Wanderung oft Straßen kreuzen müssen, werden in dieser Zeit Amphibienschutzzäune aufgebaut, um die Tiere vor dem Überfahren zu schützen. Als ehrenamtliche/r Amphibienbetreuer/in kann man sich um die Pflege dieser Zäune kümmern, denn die Tiere müssen – verkürzt ausgedrückt – von der einen auf die andere Straßenseite getragen werden. Die Koordination der Helfer übernimmt hauptsächlich das Umweltamt der Stadt



Bielefeld. Freiwillige werden stets gesucht und können sich jederzeit dort melden. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Kröten sammeln macht tierischen Spaß! :-)

Clarissa Becker
deteringdesign GmbH





Übrigens: Die Wanderaktiven in Bielefeld kommen nicht nur in den Genuss einer verbesserten Wegeinfrastruktur – der Wanderverband wirbt auch überregional für die neuen Qualitätswege und -gastgeber. Gute Aussichten also für die Bielefelder Wanderwelt. (wanderbares-deutschland.de)

Mängel über App mitteilen

Auch Sie können dabei mithelfen, die Qualität der Bielefelder Wanderwege aufrechtzuerhalten. Ihre Erfahrungen und Anregungen sind gefragt: Um den Aufenthalt für Alle so angenehm wie möglich zu gestalten, freut sich die Stadt über Hinweise und Anmerkungen. Wer Mängel mitteilen möchte, kann dies einfach und schnell über die Bielefeld-App tun oder über die Homepage der Stadt. **AB**



Weiteres Infomaterial zu den Wegen gibt es in Kürze in der Tourist-Information.

INFO

Die Mitwirkenden

Unter der Koordination des Fachbereichs Teutoburger Wald Tourismus der OstwestfalenLippe GmbH sind im EFRE-Projekt „Zukunftsfit Wandern im Teutoburger Wald“ im Zeitraum von 2016 bis 2019 Wanderstrecken und -angebote in der gesamten Region geprüft und überarbeitet worden. Zum Projektgebiet gehören die Kreise Minden-Lübbecke, Gütersloh, Lippe, Höxter, die Städte Bielefeld und Nieheim sowie die Gemeinde Hölvelhof. Einbezogen waren in Bielefeld der Teutoburger Wald Verband (TWV), das Umweltamt, der Umweltbetrieb und Bielefeld Marketing.

Die Initiative Wanderbares Deutschland stammt vom Deutschen Wanderverband und umfasst sowohl Zertifizierungen zum Qualitätswanderweg als auch zum Qualitätsgastgeber.

Elf Qualitätsgastgeber

„Wanderbares Deutschland“ in Bielefeld

Gastronomie:

- Café Bielefelder Bauernhaus-Museum, Dornberger Straße 82
- Restaurant Café im Bürgerpark, Wertherstr. 88
- Seekrug am Obersee, Loheide 22a
- Restaurant Sparrenburg, Am Sparrenberg 38a

Beherbergungsbetriebe inklusive Gastronomie:

- Hotel Bielefelder Hof, Am Bahnhof 3
- Comfort Garni Hotel, Bahnhofstraße 32
- Haus Neuland, Senner Hellweg 493
- Hotel Lindenhof, Quellenhofweg 125
- Jugendgästehaus Bielefeld, Hermann-Kleinewächter-Straße 1
- Mercure Hotel Bielefeld Johannisberg, Am Johannisberg 5
- Waldhotel Brand's Busch, Furtwänglerstraße 52



Seit jeher steht der Mensch bei uns im Mittelpunkt.

Eine große Marke setzt nicht nur im Markt Zeichen.

Wie wichtig uns der Mensch ist, erkennen Sie nicht nur an unserem Firmenlogo. Der faire und verantwortungsvolle Umgang mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern war immer schon ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Diesen Anspruch füllen wir gerne auch außerhalb unserer Werkstore mit Leben. In Stiftungen, zahlreichen Projekten und Partnerschaften machen wir mit Herz und Engagement deutlich, dass wir auch in Zukunft vor allem auf eins setzen: den Menschen.



Qualität ist das beste Rezept.

Aktion Promenade

Die neue Eichen-Allee an der Promenade ist fertig. Insgesamt 102 Bäume wurden von der Sparrenburg bis hinter die Schöne Aussicht gepflanzt. Dank der tollen Spenden-Aktion „Unser Baum für Bielefeld“ in Zusammenarbeit mit der Bielefelder Bürgerstiftung engagierten sich viele Bielefelder Unternehmen aber auch sehr viele Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam wurde so ein Stück Zukunft für Bielefeld gestaltet.

102 Trauben-Eichen

Engagement

Bürgerinnen und Bürger

Bürgerstiftung

Unternehmen

Umweltbetrieb





Den Wald erlebbar machen

Interview mit Aaron Gellern

Er ist viel unterwegs in den Wäldern von Dornberg bis Sennestadt: Seit März 2019 ist Aaron Gellern der erste Ranger im Bielefelder Wald. Wie sein Arbeitsalltag aussieht und was ihm bei seinen Waldbesuchen so alles auffällt, davon berichtet er im Interview.

Seit März 2019 arbeiten Sie als Ranger in den Bielefelder Wäldern. Welche Erfahrungen haben Sie bislang gemacht?

Aaron Gellern: Hier ist eigentlich immer etwas los, und zwar an allen Wochentagen unabhängig vom Wetter. Die Bielefelder nutzen den Wald als Naherholungsgebiet. Seien es Wanderer, Mountainbiker, Jogger, Geo-Cacher, Reiter oder Hundebesitzer. In den vergangenen Monaten habe ich mit vielen von ihnen über ihr Verhalten im Wald gesprochen. Schließlich ist das der Kern meiner Arbeit. Es ist interessant, dass ich in Bielefeld in erster Linie Ansprechpartner für die Einheimischen bin und nicht für die Touristen. Die gibt es einfach nicht so zahlreich. Meine Ausbildung zum Ranger habe ich im Naturpark Eifel gemacht. Dort stand der Tourismus im Fokus.

Teilweise sehen die Leute den Wald als rechtsfreien Raum an, was er natürlich nicht ist.

Wo trifft man Sie besonders häufig?

Mein Hauptaktionsbereich ist der Teutoburger Wald mit seinem Höhenzug. Hinzu kommen Waldflächen, die häufig von Hundebesitzern oder Mountainbikern aufgesucht werden. Deswegen bin ich oft entlang des ganzen Hermannsweges unterwegs, aber auch im Köckerwald oder auf den Wegen rund um die Hünenburg. Gezielt zeige ich in den Naturschutzgebieten Präsenz, wo viele ihre Hunde verbotenerweise frei herumlaufen lassen wie an Ochsenheide oder Behrensgrund. Dort suche ich das Gespräch mit den Waldnutzern.

Wie reagieren die Menschen im Wald auf Sie?

Es gibt ja diesen schönen Spruch: So wie man in den Wald ruft, so schallt es heraus. Das neh-

me ich mir zu Herzen. Ich trete jetzt nicht wie der Sheriff auf und drohe. Vielmehr suche ich den Dialog. Ich versuche in Ruhe zu erklären, warum es Naturschutzgebiete gibt, aus welchem Grund Regeln im Wald existieren. Das Verhalten der Bürger ist unterschiedlich. Viele freuen sich, dass es jemanden gibt, der im Wald kontrolliert und an den man sich mit Fragen oder Hinweisen wenden kann. Es gibt jedoch auch Konflikte etwa mit Mountainbikern. Diese wollen nicht einsehen, warum ihre Route durch den Wald, die seit Jahren im Internet

oder von Fachzeitungen verzeichnet ist, nun illegal sein soll. Ich sehe mich nun nicht als den bösen Ranger, der den Läden aufmischt. Vielmehr möchte ich bei allen Waldnutzern um

Verständnis für die unterschiedlichen Waldbe-lange werben. Dennoch muss ich klar betonen: Wenn eine Schwelle überschritten wird, darf ich ordnungsbehördlich tätig werden und Ver-warnungsgelder aussprechen. Teilweise sehen die Leute den Wald als rechtsfreien Raum an, was er natürlich nicht ist. Hilfreich ist da in manchen Fällen mein Hund Mira, der mich stets begleitet. Gerade in Gesprächen mit Hundebesitzern ist das ein Vorteil. Sie sehen, dass ich nicht nur von der Theorie herkomme, sondern auch von der Praxis.

Kommt es häufig vor, dass Sie Verwarnungsgelder aussprechen müssen?

Wir haben in Bielefeld ein Problem mit dem Par-ken vor Feuerwehrzufahrten oder mit dem Be-

Gerade das Fällen von Bäumen bewegt viele Menschen vor Ort. Ich erkläre da gerne die Hintergründe.

fahren von Waldwegen, da gibt es dann auch Bußgelder. Ein weiteres Thema ist das Grillen im Wald. In den Sommermonaten ist das leider häufiger vorgekommen. Wenn wir jemanden erwischen, verhängen wir auch Bußgelder. Grillen im Wald ist wegen der latenten Waldbrandgefahr nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Es gibt Ecken in Bielefeld, wo ein Waldbrand besonders verheerende Folgen haben kann, wenn man zum Beispiel an die Ferienhaussiedlung in Sennestadt denkt.

Wie reagieren die Menschen auf Ihre auffällige Montur?

Einige kennen mich schon aus Medienberichten oder vorherigen Begegnungen. Oftmals werde ich mit dem Förster verwechselt. Wir haben ja, abgesehen vom Hut, eine ähnliche Dienstkleidung. Dann erkläre ich den Unterschied. Einige stellen mir auch Fragen zum Wald, etwa zu Waldarbeiten oder Baumfällaktionen. Gerade das Fällen von Bäumen bewegt viele Menschen vor Ort. Ich erkläre da gerne die Hintergründe.

Wie häufig sind Sie überhaupt im Wald?

Rund 90 Prozent meiner Arbeitszeit verbringe ich im Wald. Dann habe ich ein Büro in Bethel in direkter Waldnähe. Es gibt zwar ein Grundkonzept zu meiner Stelle, aber ich habe auch Freiräume, die sich aus der alltäglichen Arbeit ergeben.

Wie sieht dieses Grundkonzept aus?

Das besteht aus drei Säulen. Die größte Säule ist, Präsenz im Wald zu zeigen und ansprechbar zu

sein. Dazu kommen die Umweltbildung und das Kümmern um den Wald wie das Prüfen und Säubern von Wegen oder Bänken. Gerade manche Waldparkplätze werden als Müllabladestelle genutzt, bei denen selbst große Gegenstände wie Sofas oder Waschmaschinen entsorgt werden. Es ist auch schon vorgekommen, dass bündelweise nicht ausgelieferte Zeitungen auf Parkplätzen weggeschmissen wurden. Die Dokumentation von diesen Vorfällen gehört zu meiner Arbeit.

Wenn Sie Ansprechpartner sind: Was vermitteln Sie zwischen Wald und Waldnutzern?

Wenn ich die Menschen im Wald auf ihr Verhalten anspreche, mache ich das ja nicht, um jemandem auf den Geist zu gehen. Vielmehr möchte ich vermitteln, dass der Wald als Natur- und Kulturlandschaft mit seinen Bäumen, Pflanzen und Tieren in seiner Artenvielfalt zu schützen ist. Der Wald ist die Lebensgrundlage von uns allen. Um ein Beispiel zu nennen: Der Wald in Deutschland ist der größte Wasserspeicher, den wir haben. Ohne ihn hätten wir ein Trinkwasserproblem. Ich erkläre

den Menschen aber auch weniger bekannte Waldfunktionen wie den Emissions- und Erosionsschutz. Der Wald ist zudem ein Arbeitsplatz, ein Arbeitgeber. Und zwar nicht nur für die Forstwirtschaft, etliche Berufe wie Sägewerker und Tischler bis hin zu Möbelverkäufern hängen mit dem Wald zusammen.

INFO

Aaron Gellern stammt aus Minden und wollte eigentlich Gärtner werden. Nach einer Ausbildung zum Forstwirt verschlug es ihn in die Eifel. Von 2016 an arbeitete er im Nationalpark Eifel gemeinsam mit 13 Kolleginnen und Kollegen als Ranger. Für das Bielefelder Ranger-Projekt ist er in seine Heimat Ostwestfalen zurückgekehrt. Seit 2019 ist er der erste und momentan einzige Ranger in Bielefeld. Das Pilotprojekt umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren.

Wie sieht Ihre Vermittlungsarbeit konkret aus?

Im Moment bieten wir auf Anfrage Führungen für unterschiedliche Zielgruppen an. Dazu gehören gemeinsame Aktionen mit der Biologischen Station, dem Naturwissenschaftlichen Verein oder der Zooschule des Tierparks Olderdissen. Die Themen drehen sich etwa um die Gesundheit des Waldes oder die Freizeitnutzung im Wald. Das Angebot möchte ich gerne ausbauen, allerdings sind mir als Einzelperson Grenzen gesetzt, weshalb ich auf Kooperationen setze. Zum Beispiel würde ich mich gerne mit Hundeschulen zusammenschließen, um den Aspekt „Wie verhalte ich mich mit meinem Hund im Wald?“ zu vertiefen.

Welche Rolle spielen für Sie die sozialen Medien bei der Umweltbildung?

In den sozialen Medien taucht der Wald zwar oft auf, aber häufig monothematisch. Mal geht es um den Biber, mal um die Buche. Wir möchten in Zukunft über die sozialen Medien über das Freizeitverhalten im Wald aufklären und dafür einen You-Tube-Kanal aufbauen. Das Ziel besteht darin, mit einem solchen Informationsangebot Zielgruppen zu erreichen, die sich bislang noch nicht intensiv mit Waldthemen beschäftigt haben. Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn jüngere Menschen Führungen buchen. Gerade in der Umweltpädagogik ist das Rausgehen, Anfassen und Fühlen immens wichtig. Den Wald erlebbar zu machen und mit allen Sinnen zu lernen durch



Bäume anfassen, in der Erde wühlen und Tiere entdecken. Das wollen wir erreichen.

Wie gut sind Sie in Ihrer Arbeit vernetzt?

Meine Stelle ist aus einem Runden Tisch entstanden, zu dem verschiedene Akteure aus Bielefeld gehören. Daraus hat sich eine sogenannte Lenkungsgruppe „Ranger“ gebildet, bei der das Umweltamt, der Umweltbetrieb, das Regionalforstamt und Vertreter der Privatwaldbesitzer eingebunden sind. Es gibt einen regelmäßigen Austausch, aus dem ich auch aktuelle Informationen über einzelne Maßnahmen im Wald erhalte, die ich für die

Kommunikation mit dem Bürger benötige. Darüber hinaus gibt es einen intensiven Fachaustausch mit anderen Rangern. Im vergangenen Herbst war ich in Nepal beim Word Ranger Congress. Auch auf den jährlichen Fachtagungen des Bundesverbands Naturwacht oder den Tagungen

des europäischen Verbandes schnuppere ich in andere Gebiete rein. Inspirationen erhalte ich nicht zuletzt durch den regelmäßigen Austausch mit meinen Ranger-Kollegen in Nordrhein-Westfalen. Auch wenn ich für manche dieser Treffen Urlaubstage verbrauche, mache ich das sehr gerne. Dafür liebe ich einfach meinen Beruf. Ohne Herzblut geht es nicht. **AB**

Wir möchten in Zukunft über die sozialen Medien über das Freizeitverhalten im Wald aufklären.

serie Teil 3:

»Randale« im mediterranen Jöllenbeck!

Kulturelle Open-Air-Veranstaltungen in Bielefeld

Keine Sorge, im Bielefelder Stadtbezirk Jöllenbeck sind weder Krawalle noch ein ganzjähriges Mittelmeerklima ausgebrochen! Dafür werfen aber zwei tolle Events der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Marktplatz“ ihre unterhaltsamen Schatten voraus: der seit einigen Jahren allseits beliebte „Mediterrane Abend“ und ein Open-Air-Konzert der Kinderrockband „Randale“.

Mittelmeerfeeling in „Jürmke“

Am 17. Juni ist es endlich wieder so weit: Auf dem Jöllenbecker Marktplatz steigt ab 18:00 Uhr der vom Bezirksamt Jöllenbeck veranstaltete „Mediterrane Abend“! Bei seiner Premiere 2016 hieß das Fest noch „Italienischer Abend“, die Idee dahinter – von Bezirksamtsleiter Andreas Hansen erdacht und von Mitarbeiterin Katja Springer ins Rollen gebracht – ist seither aber stets dieselbe geblieben: Ganz nach dem Motto „Jöllenbecker für Jöllenbeck“ bieten Gastronomen sowie Wochenmarkt- und Getränkehändler auf dem Marktplatz kulinari-



sche Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum und leckere Getränke zu erschwinglichen Preisen an, die an zahlreichen Bierzeltgarnituren und Stehtischen genossen werden können. Für das richtige mediterrane Ambiente sorgen vor allem die südländische Pflanzen- und Blumen-deko (gesponsert von „Blumen Stengel“) und ein dekorativer T3-Bulli, der Urlaubsgefühle weckt und zugleich als Anlaufstelle für einen Wettbewerb mit Fragen rund um das Mittelmeer dient. Wer diese richtig beantwortet und etwas Glück hat, kann einen der Preise gewinnen, die von den teilnehmenden Unternehmen gestiftet werden.

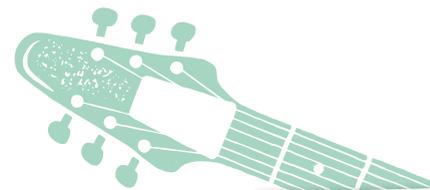
Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Gäste – 2019 waren es rekordverdächtige 1.300 – auch in diesem Sommer ein fantastisches kulinarisches Angebot: Das „Ristorante Da Leo“ ist wieder mit leckeren italienischen Speisen dabei (Geheimtipp: die Rouladen), das Restaurant „Konoba“ serviert Delikatessen aus der kroatischen Küche (u. a. ein Spanferkel am Spieß) und leckere Cocktails, die „Markttaverne



Korfu" wartet mit griechischen Überraschungen auf und der „Seekrug“ schlägt erstmals mit Pickert Picks (Pickertwürfel inkl. mediterranen Toppings) die Brücke zwischen Ostwestfalen und dem Mittelmeer. Vom Jöllenbecker Wochenmarkt sind Maher Hadidi (griechische Vorspeisen), die „Käsewelt“ von Stefan Dominguez (selbst zusammenstellbare Käseteller) und „Fisch Heidbrink“ (erweitert das Angebot erstmals mit Fischbrötchen und mediterraner Fischsuppe) mit von der Partie. Auch zum ersten Mal am Start ist die Mietköchin Aurelia Matuszek-Mrugalla („Buffet & Co.“) mit Hähnchenrouladen, Garnelen und Fingerfood. Last, but not least wird das „Eiscafé Garda“ für leckere Eis- und Kaffeespezialitäten sowie die „Getränkewelt“ der Familie Schmidtke und der Seekrug für flüssige Erfrischungen sorgen – ein köstlicher Wein passend zum mediterranen Essen darf ja schließlich nicht fehlen. „Blumen Stengel“ bietet zudem ein Stückchen Urlaubsflair „zum Mitnehmen“ an: Sommerblumen sowie mediterrane Pflanzen und Kräuter können an der italienischen Ape erworben werden.



Da fehlt noch etwas!? Natürlich, die Musik! Dabei setzt der „Mediterrane Abend“ auch dieses Jahr wieder auf ein Duo, das für gute Stimmung sorgt: Massimo Grande & Anna Estera begeisterten die Gäste schon in den letzten drei Jahren. Mit ihrem breiten Repertoire an Tophits in verschiedenen europäischen Sprachen werden sie auch dieses Mal wieder richtig Gas geben und die Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen zum Tanzen animieren.



„Das ist kein Krach, Mama, das ist Rock 'n' Roll!“

Tolle Livemusik wird auch am 19. August in Jöllenbeck geboten, allerdings klingt die ganz anders und zieht vor allem ein „kleineres“ Publikum in ihren Bann: Um 18:00 Uhr erklimmt die Bielefelder Kinderrockband „Randale“ die Bühne und bringt den Marktplatz mit einer fröhlichen Mixtur aus Rock, Reggae, Punk, Ska, Pop und Rap zum Beben. Neben den Songs aus der aktuellen Album „Kinderkrachkiste“ werden auch ältere Hits der Band wie „Affendisco“ oder „Hasentotenkopfpiraten“ auf dem Programm stehen und die Kids – und so einige Erwachsene – zum Tanzen, Toben und Mitsingen bringen.

Auch dieses vom Bezirksamt Jöllenbeck organisierte Event folgt dem Motto „Jöllenbecker für Jöllenbeck“, schließlich stammen zwei Bandmitglieder aus „Jürmke“ und die Band hatte hier sieben Jahre lang ihre „Randale-Zentrale“. Entsprechend ist das Konzert so etwas wie ein „Heimspiel“, das sogar etwas ganz Besonderes zu bieten hat: Die Band holt Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Waldschlösschen“ auf die Bühne und führt einige Stücke gemeinsam mit ihnen auf. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Aula der Jöllenbecker Realschule statt. Also nichts wie hin! ☘



Willkommen in den Jugendherbergen zwischen **NORDSEE** und **SAUERLAND**



Jugendgästehaus BIELEFELD

Starten Sie zu Fuß ins Abenteuer! Wir bieten die passende Unterbringung für Einzelreisende, Familien und Wandergruppen. Das Jugendherbergs-Team hält Kartenmaterial, Wanderführer und viele Tipps für Sie bereit.

Jugendgästehaus Bielefeld

Hermann-Kleinewächter-Str. 1 · 33602 Bielefeld
Tel. 0521 522050 · jgh-bielefeld@djh-wl.de
www.bielefeld.jugendherberge.de



Naturlandschaft Reiherbachau



Rotes Höhenvieh



Graureiher

Die Reiherbachau ist der größte Bielefelder Feuchtgrünlandstandort und gleichzeitig ist dieser Niederungsbereich bereits schon sehr weit in Richtung Naturnähe entwickelt. Naturnahe Bachabschnitte, Blänken und Kleingewässer, Schilf und Kopfweiden bestimmen das Landschaftsbild. Die drei umweltpädagogischen Einrichtungen Landschaftspflegehof Ramsbrock, Museum Osthusschule und die Biologische Station Gütersloh/Bielefeld in den Rieselfeldern Windel befinden sich hier, kümmern sich mit Rindern und Schafen um die extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung und lassen Scharen von Bielefelder Stadtkindern in der Natur aufblühen.

Reiherbachau – Initiativen für Kultur und Landschaft in Bielefeld-Senne

Koordinator Bezirksamt Senne
Windelsbleicher Straße 242 | 33659 Bielefeld
Tel. (0521) 51-5100

1 Landschaftspflegehof Ramsbrock

Ramsweg 2 | 33647 Bielefeld
www.hof-ramsbrock.de

Biologische Station Kreis Paderborn-Senne

Birkenallee 2 | 33129 Delbrück-Ostenland
Tel. (05250) 70 84 10
www.bs-paderborn-senne.de

Die Falken Bielefeld

Arndtstraße 6-8 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 97 560 | www.diefalken-bielefeld.de

Waldjugend Bielefeld

Benatzkystraße 26 | 33647 Bielefeld
Tel. (0521) 44 10 18 | www.waldjugend.de

Umweltamt der Stadt Bielefeld

August-Bebel-Straße 75-77 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-8520 | www.bielefeld.de

2 Museum Osthusschule

Senner Straße 255 | 33659 Bielefeld
www.museum-osthusschule.de

3 Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Niederheide 63 | 33659 Bielefeld
Tel. (05209) 98 01 01 | www.biostation-gt-bi.de

Übersichtsplan Reiherbachau



1 Landschaftspflegehof
Ramsbrock



2 Museum Osthusschule



3 Rieselfelder Windel

Neue Außenanlagen mit der BaseG

Landschaftspflegehof Ramsbrock



Ping, ping, ping, ping. 18 Pflasterhämmer schlagen im Takt. Die Natursteinfläche zwischen Schweinestall und Haupthaus muss heute noch fertig werden. Auch im Gemüsegarten wartet noch ein Rondell mit Basaltsteinen, einige Elemente des Staketenzauns um den Gemüsegarten fehlen ebenfalls.

Jetzt Anfang August ist es heiß und trocken und eine Dunstglocke aus Staub und Schweiß liegt über der Baustelle. Bagger, Radlader und Rüttelplatten sorgen für die entsprechende Geräuschkulisse. Die Szenerie gleicht einem Ameisenhaufen. Überall sind Handwerker tätig. Eine weitere Kolonne hat im Innenhof die Trockenmauern bereits stehen, jetzt verteilt sie gerade die Mischung für den Schotterrasen



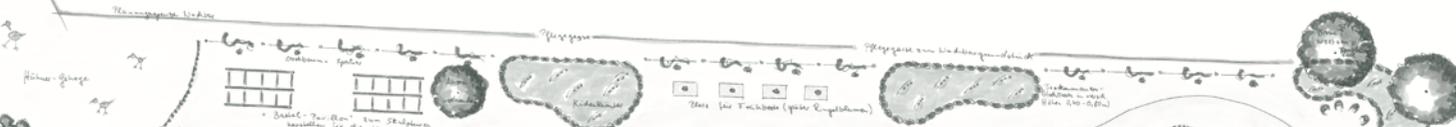
Für fünf Tage arbeiten rund 140 MitarbeiterInnen auf vier Teilbaustellen rund um das gerade renovierte, denkmalgeschützte Hauptgebäude

der Umfahrt. Der Färbergarten ist seit gestern vollendet, nur die Teilnehmer der Jugendbaustelle liegen bereits seit Stunden im Senner Waldbad und lassen es sich verdientermaßen gut gehen. Ein Filmteam des WDR macht Aufnahmen im Garten und Redakteure der heimischen Zeitungen suchen in diesem Gewusel Interviewpartner.

Wir befinden uns auf der Großbaustelle Landschaftspflegehof Ramsbrock in der Senne. Für fünf Tage arbeiten rund 140 MitarbeiterInnen der BaseG (Bundesarbeitsgemeinschaft selbstverwalteter Gartenbaubetriebe) auf vier Teilbaustellen rund um das gerade renovierte, denkmalgeschützte Hauptgebäude. Sie pflastern, bauen Treppen, Trockenmauern und Zäune, pflanzen Gehölze und gestalten einen Wasserspielplatz für Kinder. Sie nehmen sich extra für diese Woche Urlaub und arbeiten kostenfrei. Das Außengelände ist jetzt schon nicht mehr wieder zu erkennen.



MSD MAPSTAB 1:100
 ↑
 (Handwritten notes and a scale indicator)





„Das war eine Mammutaufgabe, die aber allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht hat, nur lächelnde Gesichter. Es war nur realisierbar mit den vielen Finanz- und Sachspenden, die der Verein erhalten hat und durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Umweltbetrieb und dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld. Allen Beteiligten ein dickes Dankeschön dafür“ ergänzt Eberhard David, ehemaliger Oberbürgermeister und jetzt Vorsitzender des Fördervereins. Die Stimmung ist ausgelassen und alle sind glücklich, solch eine Baustelle in nur fünf Tagen gewuppt bekommen zu haben. Und Bielefelder und Gütersloher Kinder und Jugendliche werden sich freuen. **UWA**

INFO

Die Ramsbrock-BaseG-Baustelle in Zahlen:

150 m³ Schotter
33 m³ Sand
450 m² Pflaster, davon 300 m² Naturstein,
150 m² Klinker
2 Treppenanlagen
110 m Trockenmauern
1 Wasserspielplatz
60 m Staketenzaun



Der Förderverein Landschaftspflegehof Ramsbrock, der sich um die weitere Zukunft des Hofes kümmert und dort ein Zentrum für Natur- und Umweltpädagogik für Bielefelder und Gütersloher Kinder betreibt, hat die BaseG nach Bielefeld geholt. Gut ein Jahr lang plante er mit der VoKo, der Vor-Ort-Kommission der BaseG, die Baustellen. Seine Aufgabe in diesem Projekt ist es ebenfalls, alle Materialien, Baustoffe und Maschinen zu besorgen, die hungrigen Gäste zu beköstigen, sie unterzubringen, für ausreichend sanitäre Einrichtungen zu sorgen und auch die mitgereisten Kinder zu betreuen. Außerdem wollen sie dieses besondere Engagement zurückgeben und veranstalten am letzten Abend ein großes gemeinsames Buffet mit Freibier, Live-Musik und anschließendem Abtanzen.

Bielefeld entdecken

Bollerwagen-Tour

Gespickt mit Geschichten, Anekdoten und einer guten Portion Wissen führt die 2,5 stündige Bollerwagen-Tour über den Johannisberg. Ob genussvoll, unterhaltsam oder literarisch – Highlights am Wegesrand werden während der geführten Wanderung gekonnt in Szene gesetzt. Die Verpflegung aus dem Bollerwagen rundet die Exkursion ab.

Inklusive: Proviantpaket und Getränk

Termine: auf Anfrage

Dauer: 2,5 Stunden

Preis: pro Person 21,50,- € (ab 15 Personen)

Kontakt und Buchung

Tel. (0521) 516999

touristinfo@bielefeld-marketing.de

www.bielefeld.jetzt

Segway-Tour

Erleben Sie mit den Segway-Touren in Bielefeld ein Fahrerlebnis der besonderen Art. Mit dem Elektromobil auf zwei Rädern geht es nach einer fachkundigen Einführung und Probefahrt auf eine sportliche Rundtour durch Bielefeld. Die ausgewählten Wege und verkehrssamen Straßen sind ideal mit dem Segway zu bewältigen.

Termine:

www.bielefeld.jetzt/segway

Dauer: 3 Stunden

Preis: pro Person 69,- €



UWA BI

**38
vorteile**
schon ab 8,- €

Tourist-Card

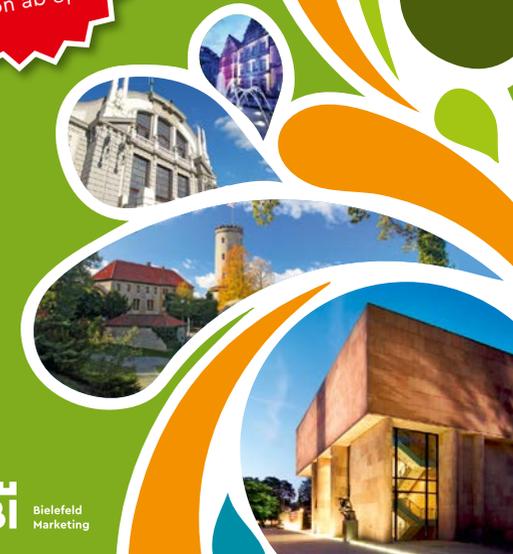
Die ganze Stadt
in einer Karte

**Perfekt zum Entdecken
und Sparen – nicht nur
für Touristen.**

Alle Informationen im Internet
oder in der Tourist-Information im
Neuen Rathaus, Tel. 0521 516999.

 www.bielefeld.jetzt/card

**UWA
BI**
Bielefeld
Marketing



Städtische grüne Inseln

Mühlenbachpark Sieker Mitte

Grüne Oasen in der Stadt bereichern das Leben der Bürgerinnen und Bürger. Sie sind Orte für Begegnungen, Erholung und Freizeitaktivitäten. Das urbane Grün bietet Naherholung abseits des Straßenverkehrs und des hektischen Alltagsbetriebs. Kinder können frei spielen, Jogger ungehindert ihre Runden drehen und auf der Parkbank lässt es sich wunderbar verweilen.

Wer aus der lärmenden Stadt in eine Grünanlage eintaucht, spürt sofort die eintretende Entspannung und Entschleunigung. Grüne Inseln erhöhen die Lebensqualität der Menschen und damit ihre körperliche und emotionale Gesundheit. Speziell in Ballungsgebieten zählt jede innerstädtische Grünfläche, um dem Wunsch der Menschen nach Regeneration und Bewegung an der frischen Luft gerecht zu werden. Das Integrierte Handlungskonzept Soziale Stadt Sieker-Mitte hat es vorgemacht. Mit finanzieller Unterstützung aus der Städtebauförderung des Bundes und des Landes NRW konnte eine grüne Anlage mitten in Sieker

auf Vordermann gebracht werden: der Mühlenbachpark. Ein gutes Beispiel dafür, Stadtgrün aufzuwerten und für die Bielefelderinnen und Bielefelder attraktiv zu gestalten.

Mühlenbachpark: bürgernah aufgewertet und historisch bedeutend

Der Mühlenbachpark in Sieker Mitte wird im Norden von der Oldentruper Straße und im Süden von der Stralsunder Straße begrenzt. Im Osten des Grünzugs bilden benachbarte Gewerbeflächen eine Grenze und im Westen schließt unmittelbar der Siekerfriedhof an. Der Mühlenbachpark ist vornehmlich geprägt



durch Wiesen und waldähnliche Gehölzflächen. Von Südwest nach Nordost fließt der namensgebende Mühlenbach durch das Gelände. Der Mühlenbach ist insgesamt 6,8 Kilometer lang und entspringt im Teutoburger Wald oberhalb von Sieker. Sein Wasser gelangt in die Lutter, dann in die Aa, die Werre, die Weser und schließlich in die Nordsee. Im Rahmen der Aufwertung des Grünabschnitts wurde der zum Teil stark eingewachsene Mühlenbach stellen-



weise zugänglich gemacht, ebenso die kleinen, im Süden gelegenen Teiche. Naturhafte Uferbepflanzungen sowie ein kleiner Steg, der es ermöglicht an das Wasser zu gelangen, erhöhen den Erlebniswert des Parkes. Eine weitere wesentliche Bereicherung des Grünzugs wurde durch die neu angelegten Sichtachsen verwirklicht, damit die Nutzerinnen und Nutzer den Park als Ganzes erfassen können und freien Durchblick haben. Zu diesem Zweck wurde an einzelnen Stellen Gehölz entfernt und Büsche wurden zurückgeschnitten. Der unverstellte Blick über das Gelände ist nicht zuletzt dem Bedürfnis nach Sicherheit geschuldet, dem die offen angelegte Grünanlage jetzt Rechnung trägt. In der Mitte des Geländes entstand als Ergänzung zu dem schon bestehenden Wegenetz von der Brücke ab ein Weg aus Betonsteinpflaster, der zu einem zentral gepflasterten Platz führt. Hier laden Sitzbänke zu einer Pause ein. Im Zentrum des kleinen Platzes



ist eine symbolträchtige Skulptur aufgestellt: ein Baumstamm mit nach oben ausgerichteten Wurzeln. Die Wurzel spiegelt sich auch in der Pflasterfläche wider in Form von eingelassenen Wegweisern, die auf wichtige Punkte in der näheren Umgebung hinweisen. Die Skulptur verweist auf einen historisch bemerkenswerten Fund am Eingang des Geländes an der Stralsunder Straße. Dort befindet sich ein besonderer Ort, ein Feld aus Granitstelen. Die Stelen markieren den Grundriss eines germanischen Grubenhauses. Dessen Reste wurden dort bei Ausgrabungen in den 1960er Jahren gefunden. Archäologische Untersuchungen ergaben, dass dieses Gemäuer aus dem dritten und vierten Jahrhundert n. Chr. stammt. Somit handelt es sich um das älteste Zeichen einer Siedlung im Bielefelder Stadtgebiet.

Grünzüge als Wegenetz

Der Mühlenbachpark hat durch die zahlreichen Maßnahmen gewonnen und präsentiert sich seinen Bürgerinnen und Bürgern nun freundlich und offen. Er bietet nicht nur einen naturnahen Aufenthaltsraum, sondern ist auch ein Teil des grünen Wegenetzes vom Bielefelder Osten in das Stadtzentrum. Von der Stralsunder Straße kommend bietet der Park die Möglichkeit, den Straßenverkehr ein Stück weit zu umgehen und durch die Grünanlage sicher bis zur Oldentruper Straße zu gelangen NM

„ Mein Tipp: In die Ferne sehen und Bodenständiges hören!

Zu Fuß über den Hermanns- und Bergmannsweg Kirchdornberg oder mit dem Mountainbike erreicht man mit ein wenig Anstrengung die Schutzhütte an der Schwedenschanze. Dort kann während eines Picknicks der Blick bei guter Sicht großartig, sowohl ins Ravensberger Hügelland bis zum Wiehengebirge und dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal, als auch ins Münsterland schweifen. Wer mag und ein Smartphone dabei hat, bekommt obendrein etwas auf die Ohren: am TERRA.vista-Punkt kurze Geschichten zur Historie der Schwedenschanze und zur lokalen Geologie inklusive Kohle-Entstehung. Nur ein paar Meter weiter auf dem Hermannsweg Richtung Werther am Rastplatz an der Bergheide erklingt neuerdings einfach per Knopfdruck Heimatkundliches über Steinhagens Wacholdertradition.

Michaela Hagmeister
Stadt Bielefeld | Umweltamt



Tel.: 0521/ 800 672-0 - Fax: 0521/ 800 672-20 - www.peterswinter.de

Peters + Winter
Landschaftsarchitekten bdlA



Sportstättenplanung - Stadtentwicklung - Spielraumgestaltung - Gartenarchitektur - Landschaftsplanung





... nicht nur für Kinder

Auf diesem Spielplatz dürfen auch Senioren auf die Schaukel: der Piratenspielplatz „Am Kämpchen“ in Bielefeld-Stieghorst ist komplett erneuert worden. Das Besondere: einige der Spielgeräte sind so gebaut, dass sie auch gut von älteren Menschen genutzt werden können. Schaukel, Mehrgenerationenparcour und viele bequeme Bänke – da der Piratenspielplatz direkt hinter dem Seniorenzentrum Wilhelm-Augusta-Stift liegt, nutzen auch die Bewohnerinnen und Bewohner den sonnigen Platz im Grünen. Zugegeben – eher die Bänke als die Schaukel, aber der Eine oder die Andere haben es zumindest mal probiert. Allerdings sind die Holzbänke auf die Dauer doch etwas einladender.

Dafür aber wimmelt der Piratenspielplatz an sonnigen Tagen von kleinen und größeren Kindern. Ganz in der Nähe liegt die Kindertagesstätte „Waldmäuse“. Die Kinder kommen oft hierher – und sobald sie den neuen Spielplatz betreten, werden sie zu Piratinnen und Piraten. Ein kleines Segelboot, ein etwas größeres Wipp- und Wackelboot, breite Schaukeln, ein schwankender Parcour, viele Geräte zum Klettern und Rutschen – mit etwas Fantasie kann man sich vorstellen, mitten auf dem Meer zu sein. Denn der Platz ist etwas uneben – oder eben wellig. Wer von oben auf den Spielplatz guckt, entdeckt, dass der Sandkasten wie ein Schiff geformt ist.

Gebaut wurde der Spielplatz von Jugendlichen aus ganz Europa. Im Rahmen des Jugendgemeinschaftsdienstes (IJGD) sind sie für drei Wochen nach Bielefeld gekommen, um hier freiwillig zu helfen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des städtischen Umweltbetriebes haben sie dabei unterstützt. Die gute Zusammenarbeit hat Tradition: schon seit 1972 gibt es die gemeinsamen workcamps. Tagsüber arbeiten, abends Land und Leute kennenlernen – ein Beitrag zur internationalen Völkerverständigung.

In diesem Fall auch ein Beitrag zur generationsübergreifenden Verständigung. Schaukeln für Senioren – hier ist das möglich. Oder Jung und Alt gemeinsam auf dem Parcour... Der neue Piratenspielplatz in Stieghorst – ein Ort für kleine und große Seefahrerinnen und Seefahrer. Wer allerdings lieber an Land bleiben möchte, kann das auch. Genügend Bänke gibt es ja. **UWB**

INFO

11 Jahre Spielflächenbedarfsermittlung

Spielplätze entstehen nicht zufällig. Für das gesamte Stadtgebiet existiert seit 2009 ein aufwendiges Planungsinstrument, das ständig fortgeschrieben und an neue bauliche Entwicklungen angepasst wird. So können die Bedarfe und Anforderungen an Spielplätze in neuen und bestehenden, aber sich verändernden Baugebieten durch das Umweltamt ermittelt werden.



Unterwegs in Sachen Naturschutz

Das Schafbeweidungsprojekt in Bielefeld feiert Jubiläum: Was 1995 begann, hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Die Schafherde ist zu einem Boten für den Naturschutz in Bielefeld geworden.

Eine Schafherde in der Großstadt? Das klingt nicht gerade nach einer naheliegenden Kombination. Dass sich beides erfolgreich verbinden lässt, zeigt das Schafbeweidungsprojekt Bielefeld. Seit nunmehr 25 Jahren sind die vierbeinigen Landschaftspfleger in Ostwestfalens Oberzentrum unterwegs in Sachen Natur-

schutz. Aktuell sind es 600 Mutterschafe der Rasse Coburger Fuchsschafe, die eine Fläche von rund 230 ha beweidet – als eine der größeren Herden dieser Schafrasse in Deutschland. Seit rund 20 Jahren an ihrer Seite ist Schäfer Andreas Eisenbarth von der Stiftung Bethel, die Eigentümerin der Herde ist.

1995 ist Bielefeld auf das Schaf gekommen. Es ging um bedrohte Flächen im Bielefelder Süden, sogenannte Offenlandbiotope. Um wertvolle Heiden, Kalk- und Sandmagerrasen und Feuchtgrünflächen mit seltenen Tier- und Pflanzenarten. Ermutigt durch die Erfahrungen zum Beispiel auf dem Truppenübungsplatz Senne setzte das Umweltamt Bielefeld bei der Flächenpflege auf einen neuen Ansatz: die Wanderschafbeweidung. Schafe sollten Gebüsche zurückdrängen und die Pflanzenwelt fördern. Was ursprünglich mit einer Weidefläche von 40 ha und 300 Schafen begann, hat sich im Laufe der Jahre vervielfacht. Mehrmals im Jahr zieht die Schafherde seitdem aus der Senne in den Teutoburger Wald und wieder zurück. Dabei beweidet sie verschiedene städtische und

EINE BITTE

Hunde bitte anleinen!

Im Herbst 2019 kamen zwei Vorfälle an die Öffentlichkeit, bei denen freilaufende Hunde Schafe der Herde attackiert und getötet haben. Der dringende Appell: In der Nähe von Schafherden sollten alle Hunde an der Leine geführt werden. Denn schon ein Aufscheuchen der Schafe kann gefährlich werden, wenn ein ausbrechendes Schaf auf eine Straße läuft.



angepachtete Flächen im Stadtgebiet, etwa am Ubbedisser Berg, im Behrendsgrund oder am Flugplatz Windelsbleiche.

Geändert haben sich im Laufe der Jahre aber nicht nur die Weideziele. Anfangs bestand die Herde aus Heidschnucken, später folgten die Coburger Fuchsschafe. Diese Landschaftsrasse ist gut für die unterschiedlichen mal feuchteren, mal trockeneren Standorte geeignet. „Coburger Fuchsschafe sind sehr genügsam und kommen mit dem mageren Aufwuchs gut zurecht“, erklärt Schäfer Andreas Eisenbarth. In den ersten fünf Jahren wurden die Schafe lediglich zur saisonalen Beweidung eingesetzt. Seit 2000 gibt es in der Bielefelder Senne wieder einen Schäferiebetrieb mit Lammzeit. Erst auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock, dann am Schillingshof, dem heutigen Schäferrestandort.

Die an dem Projekt beteiligten Biologischen Stationen Kreis Paderborn-Senne und Gütersloh/Bielefeld überprüfen regelmäßig die Auswirkungen der Beweidung auf Flora und Fauna. Die Ergebnisse sind erfreulich. Sie zeigen, dass die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren steigt. Auf den Sandmagerrasen z. B. wächst die Heide, dort leben Wildbienen, Feldgrillen und Zauneidechsen. „Je länger die Beweidung dauert, desto mehr gefährdete Arten wandern in die Flächen ein, die häufig auf der Roten Liste sind. Diese Entwicklung ist eine Bestätigung für alle Beteiligten“, resü-

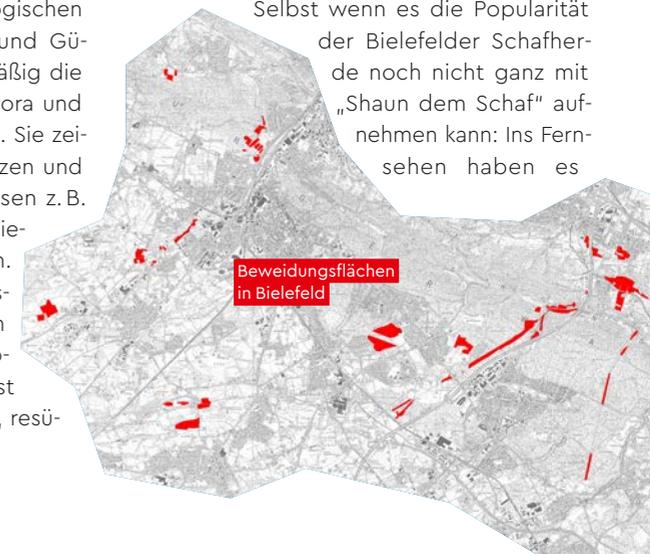
miert Dietmar Althaus, der das Projekt im Umweltamt koordiniert. „Die Wanderschafherde hat sich zu einer Attraktion für die Bevölkerung entwickelt.“

KiTa-Gruppen und Schulklassen aus der Region unternehmen Ausflüge. Hier erleben sie anschaulich, was praktischer Naturschutz bedeutet.

„20 bis 30 Gruppen kommen im Jahr in den Stall“, berichtet der Schäfer, „einige besuchen uns seit vielen Jahren.“ „Einen besseren Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit hätte ich mir nicht vorstellen können. Andreas Eisenbarth erklärt authentisch und in einfachen Worten die

Zusammenhänge, und das kommt gut an“, erklärt Dietmar Althaus. Zudem können sich Groß und Klein bei fachlichen Führungen der beiden Biologischen Stationen über die Schafbeweidung informieren – im Jubiläumsjahr gibt es einige naturkundliche Wanderungen. Infos gibt es auf den Internetseiten www.bs-paderborn-senne.de und biostationgt-bi.de.

Selbst wenn es die Popularität der Bielefelder Schafherde noch nicht ganz mit „Shawn dem Schaf“ aufnehmen kann: Ins Fernsehen haben es



Beweidungsflächen in Bielefeld



die Bielefelder Schafe

mit Schäfer Andreas Eisenbarth schon geschafft. Der WDR hatte 2016 für die sechsteilige Produktion *Mit Bock durch's Land* zwölf Prominente durch den Teutoburger Wald ziehen lassen. Die staunten nicht schlecht, was bei der Arbeit mit Schafen alles so anfällt: das sichere Überqueren gefährlicher Straßen, das Aufstellen von Zäunen, die perfekte Hütetechnik. „Nach der Ausstrahlung haben sich bei mir viele Menschen aus ganz Deutschland gemeldet“, so Andreas Eisenbarth. Was ihn selbst am meisten fasziniert hat, waren die Drohnenaufnahmen. Die ungewohnte Perspektive auf eine Schafherde, mitten in der Stadt. **AB**

TERMINE

02.05.2020

25 Jahre Schafbeweidung – Senne feiert auf Ramsbrock (u. a. mit Hütevorführung, Schafscheren, Vortrag, Kulinarischem)

07.05.2020, 20 Uhr

Führung »Feldgrille und Waldschnepfe – Abendexkursion am Hof Ramsbrock«, Treffpunkt: Hof Ramsbrock

09.06.2020, 17:30 Uhr

»Zauneidechse und Insektenleben – Faunistische Exkursion auf den Schafbeweidungsflächen im Naturschutzgebiet Behrendsgrund«, Treffpunkt: Parkplatz Eisgrund

28.05.2020, 18 Uhr

»Naturschutzgebiet Blömkeberg – Naturkundliche Wanderung«, Treffpunkt: Haller Weg / Heinrich Kraak-Str.

25.06.2020, 17:30 Uhr,

»Botanische Wanderung auf den Schafbeweidungsflächen im Behrendsgrund«, Treffpunkt: Parkplatz Eisgrund

15.08.2020, 15:30 Uhr

»Naturschutzgebiet Ubbedisser Berg – Naturkundliche Wanderung«, Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Teutoburg

HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen und -ausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich im Internet. *Stand März 2020*

Stadtpark Gütersloh

„Da kann man nich' meckern“ – dieses höchste Lob der Gütersloher wird einhellig immer wieder dem 1909 entstandenen Stadtpark gewidmet. Und nicht nur regional, auch international lobt man den Park: Seit 2012 ist er Träger des „Green Flag Award“ der britischen Vereinigung „Keep Britain Tidy“. Und Güterslohs „grüne Lunge“ kann noch mehr. Anfang 2020 wurde er unter die Top 5 der beliebtesten öffentlichen Parkanlagen weltweit gewählt. Mit rund 31 ha ist er die größte Grünanlage in Gütersloh und Anlaufpunkt für Spaziergänger und Jogger, zum Ausspannen und Genießen. Weiterhin finden im Stadtpark sportliche oder kulturelle Veranstaltungen statt, sodass jährlich über 170.000 Besucher ihre Zeit hier verbringen. Mitten im Stadtpark befindet sich der 1912 angelegte Botanische Garten. Themengärten wie der Astergarten, der Mediterrane Garten, der Steingarten oder die Birkenwiese wandeln sich im Laufe der Jahreszeiten und bieten so bei jedem Besuch neue Farb- und Duftkompositionen. Lavendelgarten und Dufttunnel – ein Werk des Künstlers Olafur Eliasson – machen



auch die empfindlichsten Nasen glücklich, während Lehrbienenstand und Voliere jeden Tierbeobachter anziehen. Im ebenfalls schön gestalteten Apothekergarten finden sich in 23 Themenbereichen über

100 Heilpflanzen – 2018 erhielt der Apothekergarten die Auszeichnung der UN Dekade für Artenvielfalt. Für eine kleine Pause zwischendurch bietet das Palmenhaus-Café leckere Speisen und Getränke an. Der Nachbau des 1938 eröffneten Palmenhauses ist ganzjährig geöffnet und ermöglicht einen herrlichen Blick über den nahen Garten. Durch den Stadtpark fließt auch die das Gütersloher Stadtbild prägende Dalke, die in mehreren Etappen renaturiert wurde. Wer dem Wassererlebnispfad Dalke folgt, begleitet



den Fluss auf rund 10 km Länge und erfährt an 20 Stationen interessante Informationen zu Mühlen, Biotopen oder wassernutzender Industrie in Gütersloh. Den Stadtpark sowie auch den Wassererlebnispfad und zahlreiche weitere wunderschöne Ecken unserer grünen Stadt, darunter die idyllischen Bauerschaften und unseren beliebten Wanderweg, den Moosjungferweg, können Sie mit unseren Stadtführern oder auf eigene Faust erkunden. Weitere Informationen, auch zu den vielfältigen Innenstadt-Veranstaltungen, erhalten alle Interessierten im ServiceCenter der Gütersloh Marketing.

(@Wortparade – Dorothee Bluhm, Gütersloh Marketing)

Bambini-Parcours

Ab Sommer 2020 beginnt im Kletterpark Bielefeld das Abenteuer bereits für Kinder ab 4 Jahre.



Kletterpark Bielefeld
Am Johannisberg

Tickethotline:
05241. 2113636

**Die Adresse für
Bürger und Besucher**

Touristinformation | Theaterkasse
bundesweiter Kartenvorverkauf
Stadtführungen | Veranstaltungsmanagement
Stadtmarketing
Gütersloher Geschenkartikel

Wir sind gerne für Sie da:
Mo., Di., Do., Fr. 10 – 18 Uhr
Mi., Sa. 10 – 14 Uhr

GüterslohMarketing

Gütersloh Marketing GmbH | ServiceCenter | Berliner Straße 63 | 33330 Gütersloh
For: 05241. 211360 | info@guetersloh-marketing.de | www.guetersloh-marketing.de

Termine 2020

Sehenswerte, spannende Tipps für Bielefeld

Mehrtägig

1.4. bis 14.6. | 10-17 Uhr Pioniere des Tierreichs – Die verborgene Vielfalt der Gliederfüßer

Sonderausstellung
► Naturkunde-Museum
i namu-ev.de

30.5. bis 19.6. STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima
► Verschiedene Veranstaltungsadressen
i www.bielefeld.de
Suchbegriff: Stadtradeln

19.6. bis 26.6. | 17 Uhr Biergarten mit Musik

im Freizeitzentrum SPuK,
Eckardtshheimer Straße 21
► Bielefeld-Sennestadt
i SPuK

21.6. bis 30.8. | 10-17 Uhr Deadline – nah dran am Verschwinden

Sonderausstellung
► Naturkunde-Museum
i www.namu-ev.de

10.7. bis 29.8.

Luna Open-Air-Kino im Ravensberger Park

Dienstags bis samstags Freiluftkino
unterm Sternenzelt
► Ravensberger Park
i www.lunakino.de

24.7. bis 26.7.

Sparrenburgfest

Mittelalterliches Burg-Spektakulum
► Sparrenburg
i Bielefeld Marketing GmbH
www.bielefeld.jetzt/sparrenburgfest

30.7. bis 3.8.

153. Dalbker Schützen- und Heimatfest

► Bielefeld-Sennestadt
i Schützengesellschaft Dalbke und
Umgegend e. V. | www.sg-dalbke.de

4.9. bis 6.9.

42. Stadtteilfest „Heeper Ting“

Bielefeld-Heepen, Ortskern, Amtsplatz
und Schulhof ehem. Tieplatzschule
► Bielefeld-Heepen
i Interessen- u. Werbegem. Heepen e. V.,
Bezirksamt Heepen

13.9. bis 28.2.2021 | 10-17 Uhr SOKO Madagaskar – Mordfall im namu Bielefeld!

Sonderausstellung
► Naturkunde-Museum
i www.namu-ev.de

12.10. | 10:30-17:30 Uhr

13.10. bis 15.20. | 9-17:30 Uhr

16.10. | 9-13 Uhr

Geht's auch öko-fair?

Seminar: Von kritischem Konsum und
nachhaltigen Lebensstilen
► Haus Neuland
i www.haus-neuland.de/bilden/details/seminar/gehts-auch-oeko-fair-35644

4.12. | 16-20 Uhr

5.12. bis 6.12. | 14-20 Uhr

Eckardtshheimer

Weihnachtsmarkt am Paracelsusweg

Sehr stimmungsvoller Weihnachtsmarkt
rund um die Eckardtskirche.
► Eckardtshiem
i Zionsgemeinde Eckardtshiem, Freiwillige
Feuerwehr Eckardtshiem und Ortschafts-
referat Eckardtshiem

Wiederkehrend

6.6. | 13.6. | 20.6. | 27.6. |

4.7. | 11.7. | 18.7. | 25.7. |

1.8. | 16-16:45 Uhr

„Theater im Tierpark“

Olderdissen

mit der Teutoburger
Puppenbühne Bielefeld
► Tierpark Olderdissen

i Teutoburger Puppenbühne Bielefeld
www.puppentheater-bielefeld.de/html/olderdissen_2020.html

3.4. | 15-19 Uhr

8.5. | 5.6. | 3.7. | 7.8. | 4.9. | 17 Uhr

Abendflohmarkt

Reichowplatz

► Bielefeld-Sennestadt

i Werbegemeinschaft Sennestadt e. V.
www.wg-sennestadt.de

19.4. | 9.5. | 24.5 | 13.6 | 25.6. |

19.7. | 10:30 Uhr

30.7. | 6.8. | 18 Uhr

16.8. | 22.8. | 6.9. | 19.9. | 11.10. |

24.10. | 10:30 Uhr

Auf dem Jetflyer durch den Teuto

► Treffpunkt: Parkplatz am Johannsberg
i Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

22.5. | 18 Uhr

19.6. | 17.7. | 21.8. | 25.9. | 18-20 Uhr

Bärenplatz- Bühne

Live Musik umsonst und draußen

► Bielefeld-Sennestadt

i Werbegemeinschaft Sennestadt in

Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt
Sennestadt

13.4. | 17.5. | 24.5. | 14.6. |

28.6. | 15-16 Uhr

Märchen am Herdfeuer

► Bauernhaus-Museum

11.4. | 9.5. | 13.6. | 11.7. | 8.8. |

12.9. | 10.10. | 14.11. | 12.12. |

9.1.21 | 13.2.21 | 13.3.21 | 11-16 Uhr

RAD-RETTEN in der Wandelmühle

Selbsthilfe-Angebot zur Fahrrad-Reparatur;
An der Walkenmühle 11 am Stauteich 1
► Bielefeld-Mitte

i Transition Town Bielefeld e. V. (TTBI)
www.reparatur-initiativen.de/reparatur-terme?keyword=bielefeld

26.4. | 24.5. | 28.6. | 27.9. |

25.10. | 22.11. | 14-17 Uhr

Repair Café Bi-Bültmannshof

in der Lydia Gemeinde, Johanniskirchplatz
5 (Nähe Siegfriedplatz)
► Bielefeld-Mitte

i Transition Town Bielefeld e. V. (TTBI)

www.reparatur-initiativen.de/reparatur-terme?keyword=bielefeld

5.4. | 3.5. | 7.6. | 5.7. | 2.8. |

6.9. | 4.10. | 1.11. | 6.12. |

3.1.21 | 7.2.21 | 7.3.21 | 14-17 Uhr

Repair Café Bielefeld-Mitte

► Internationales Begegnungszentrum – IBZ

i Transition Town Bielefeld e. V. (TTBI)

www.reparatur-initiativen.de/reparatur-terme?keyword=bielefeld

26.4. | 28.6. | 30.8. | 27.9. |

25.10. | 29.11. | 14-17 Uhr

Repair Café in Bielefeld-Senne

im Begegnungszentrum Senne,
Windelsbleicher Str. 224

► Bielefeld-Senne

i Transition Town Bielefeld e. V. (TTBI)

www.reparatur-initiativen.de/reparatur-terme?keyword=bielefeld

17.5. | 20.9. | 15.11. | 14-17 Uhr

Repair Café in Heepen

DRK Begegnungszentrum

(Ortsverein Bielefeld Heepen),

Rüggeseik 21

► Bielefeld-Heepen

i Transition Town Bielefeld e. V. (TTBI)

www.reparatur-initiativen.de/reparatur-terme?keyword=bielefeld

5.4. | 3.5. | 16.5 | 7.6. | 28.6. |

11.7. | 10:30 Uhr

16.7. | 18 Uhr

26.7. | 8.8. | 10:30 Uhr

13.8. | 20.8. | 18 Uhr

30.8. | 13.9. | 20.9. | 10:30 Uhr

Segway-Tour durch Bielefeld

Treffpunkt: Parkplatz Talbrückenstraße

► Bielefeld-Schildesche

i Bielefeld Marketing GmbH

14.6. | 6.9. | 13.12. |

10-12 Uhr oder 15-17 Uhr

Ikebana

Workshop mit Ikebana-Meisterin

Anneliese Streit

► Hotel Lindenhof

i Deutsch-Japanische Gesellschaft e. V.,
www.djg-owl.de



April

2.4. | 16-20 Uhr

Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

i Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

4.4. | 11-16 Uhr

Wanderung „Bielefelder

Runden“ Nr. 15

ca. 9 km mit Birgit Berger

► Bielefeld-Sennestadt

i Sennestadtverein e. V.

www.sennestadtverein.de

5.4. | 13-17 Uhr

Osterkörbe rund und

bunt – geflochten wie ein

Vogelnest

Chaosflechten mit Regina Sommer

► Bielefeld-Heepen

i Primelgrün e. V., www.primelgruen.de



Wir wünschen Ihnen
viel Vergnügen.

i Bitte informieren Sie sich über weitere Details,
z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter
oder unter www.bielefeld.jetzt
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der
Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen
und -ausfällen kommen. Stand März 2020



6.4. | 09:30–12 Uhr
Flechtwerkstatt: Osterkörbchen
 Osterferienwerkstatt
 ▶ Biologische Station
 ⓘ www.biostation-gt-bi.de

6.4. | 13:30–16 Uhr
Stein- und Tonwerkstatt: steinhart und butterweich
 Osterferienwerkstatt
 ▶ Biologische Station
 ⓘ www.biostation-gt-bi.de

7.4. | 09:30–12 Uhr
Färberwerkstatt: Bunt aus der Natur
 Osterferienwerkstatt
 ▶ Biologische Station
 ⓘ www.biostation-gt-bi.de



8.4. | 09:30–12 Uhr
Kräuterwerkstatt: Wilde Kräuter zum Essen, Färben und Gestalten
 Osterferienwerkstatt
 ▶ Biologische Station
 ⓘ www.biostation-gt-bi.de

8.4. | 13:30–16 Uhr
Naturwerkstatt: Kreativ mit Naturmaterialien
 Osterferienwerkstatt
 ▶ Biologische Station
 ⓘ www.biostation-gt-bi.de

9.4. | 09:30–12 Uhr
Wollwerkstatt: Elfen und Trolle aus Märchenwolle
 Osterferienwerkstatt
 ▶ Biologische Station
 ⓘ www.biostation-gt-bi.de

9.4. | 13:30–16 Uhr
Holzwerkstatt: Kreatives aus "grünem" Holz
 Osterferienwerkstatt
 ▶ Biologische Station
 ⓘ www.biostation-gt-bi.de

9.4. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!
 Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 ⓘ Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

9.4. | 20:30–22:30 Uhr
Moonlightserenade
 Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ Verschiedene Veranstaltungsorte
 ⓘ Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

11.4. | 18 Uhr
Osterfeuer des Sennestadtvereins
 Auf der Maiwiese
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 ⓘ Sennestadtverein e. V.

11.4. | 17 Uhr
Die Vogelwelt im Botanischen Garten
 Führung mit Bernhard-Georg Heine
 ▶ Botanischer Garten
 ⓘ Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
 Verein Freunde des Botanischen Gartens
 Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

11.4. | 17 Uhr
Osterfeuer in Sieker
 auf dem GAB-Gelände an der Meisenstraße
 ▶ Bielefeld
 ⓘ Werbe- und Interessen Gemeinschaft
 Sieker e. V.

12.4. | 17 Uhr
Osterfeuer in Eckardtshaus
 am Paracelsusweg
 ▶ Eckardtshaus
 ⓘ Freiwillige Feuerwehr – Löschabteilung
 Eckardtshaus

12.4. | 18 Uhr
Osterfeuer
 am Seekrug
 ▶ Seekrug
 ⓘ Seekrug auf Jürgings Hof
www.seekrug.com

16.4. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!
 Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 ⓘ Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

17.4. | 19–21 Uhr
Alles sieht so anders aus
 Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen mit (Groß-)Müttern & / oder Tanten
 ▶ Verschiedene Veranstaltungsorte
 ⓘ Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

17.4. | 15–18:30 Uhr
Begleitete Fahrradtour mit Schwerpunktthema: Ungleichheit
 Treffpunkt: Siegfriedplatz
 ⓘ Siegfriedplatz
 ⓘ Welthaus Bielefeld, www.welthaus.de

18.4. | 10–12:30 Uhr
Frühlüher am Käseberg in Bielefeld-Brackwede
 Botanischer Spaziergang im Buchenwald mit Peter Rütter
 ▶ Bielefeld-Brackwede
 ⓘ Biologische Station Kreis Paderborn
www.bs-paderborn-senne.de/

18. + 19.4. | 14–17 Uhr
Mühlencafé in Niemöllers Mühle
 ▶ Niemöllers Mühle
 ⓘ Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e. V.,
www.niemoellers-muehle.de

19.4. | 13–21 Uhr
Heeper Frühling
 ▶ Amtsplatz, Salzuffer Straße 13,
 33719 Bielefeld
 ⓘ Interessen- und Werbegemeinschaft
 Heepen e. V., www.bielefeld.de

19.4. | 14–16:30 Uhr
Skulpturenwanderung
 Lyrische Stadtwanderung für Erwachsene
 ▶ Klinikum Bielefeld Mitte
 Renate Dyck, Wege erleben
 ⓘ www.wege-erleben.de

23.4. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!
 Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 ⓘ Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

23.4. | 18–20 Uhr
Radtour durch den Nordosten Bielefelds
 Feierabend-Runde von ca. 20 bis 25 km Länge
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 ⓘ ADFC Bielefeld e. V.
www.adfc-bielefeld.de

24.4. | 20–00:30 Uhr
Klimahelden
 Im SparrenExpress von moBiel
 ▶ Bielefeld
 ⓘ www.mobiel.de/veranstaltungen

24.4. | 16–17:30 Uhr
Waldwanderung Ramsbrock durch die vier Jahreszeiten
 Frühlingserwachen
 ▶ Hof Ramsbrock
 ⓘ Förderverein Landschaftspflegehof
 Ramsbrock e. V., www.hof-ramsbrock.de

25.4. | 15–17:30 Uhr
Baumblattsalat im Teuto
 Naturkundliche Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Senne
 ⓘ Biologische Station GT / BI e. V.
www.biostation-gt-bi.de

25.4. | 17–19 Uhr
Vogelwelt in den Rieselfeldern Windel
 Naturkundliche Abendwanderung
 ▶ Biologische Station
 ⓘ Biologische Station GT / BI e. V.
www.biostation-gt-bi.de

25.4. | 14–17 Uhr
Bogenschieß – Schnupperkurs
 in der Bogenschießanlage Ubbedissen am Naturfreundehaus
 ▶ Bielefeld-Stieghorst
 ⓘ Interaktteam GmbH
www.interaktteam.de/event/bogenschiessen/



25.4. | 15–17 Uhr
Frühlingskräuter-Wanderung
 mit Maria Hermwille
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 ⓘ Sennestadtverein e. V.
www.sennestadtverein.de

25.4. | 15–17 Uhr
Spaziergang auf dem Skulpturenpfad
 mit Jutta Kirchhoff
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 ⓘ Sennestadtverein e. V.

25.4. | 10 Uhr
Faires Picknick am Global Goals Radweg
 an der Station 3/ Bültmannshofschule
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 ⓘ Welthaus Bielefeld, www.welthaus.de

26.4. | 10–11:30 Uhr
Waldfriedhof Sennestadt
 Ein informativer Spaziergang
 ▶ Bielefeld-Senne
 ⓘ Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb,
 Friedhofsverwaltung,
www.bielefeld.de/de/un/fried/

29.4. | 14:30–15:30 Uhr
Wir experimentieren – Element Feuer (Kurs 1)
 Workshop
 ▶ namu Verwaltungsgebäude
 ⓘ Naturkunde-Museum (namu) der Stadt
 Bielefeld, www.namu-ev.de/termin/wir-experimentieren-feuer-kurs-1/

30.4. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!
 Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 ⓘ Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

30.4. | 19:30–23:30 Uhr**Nachklettern im Kletterpark**

► *Johannisberg*
 i Interakteam GmbH, www.interakteam.de/event/nachklettern/

**30.4. | 18 Uhr****Gala der Feuerkünstler**

Spiel mit dem Feuer
 ► *Seekrug*
 i *Seekrug auf Jürgings Hof*,
www.seekrug.com

Mai**1.5. | 11–18 Uhr****Engeltour Jöllenebeck**

Radtour (ca. 40 km) mit Erläuterungen und Einkehr
 ► *ADFC-Infoladen*
 i *ADFC Bielefeld e. V.*,
www.adfc-bielefeld.de

**1.5. | 14–17 Uhr****Arbeit ist das halbe Leben**

Spiele und Aktionen rund ums Arbeiten
 ► *Bauernhaus-Museum*

1.5. | 11 Uhr**Der Mai ist gekommen ...**

Fest zum 1. Mai mit Platzkonzert der Bläserklassen der Martin Niemöller Gesamtschule.
 ► *Seekrug*
 i *Seekrug auf Jürgings Hof*,
www.seekrug.com

1.5.**Maibaum- Pflanzen**

Vereinsheim Kafkastraße 90
 ► *Bielefeld-Heepen*
 i *TSV Altenhagen 03 e. V.*

2.5. | 11–17 Uhr**25 Jahre Schafbeweidung**

Die Senne feiert auf Ramsbrock
 ► *Hof Ramsbrock*
 i *Stadtbezirk Senne*,
www.hof-ramsbrock.de

3.5. | 10 Uhr**Qigong am Reetdachpavillon**

mit Susanne Schmitt
 ► *Botanischer Garten*
 i *Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.*,
www.botanischer-garten-bielefeld.de
 Tel. 0521/516160

3.5. | 11–12:30 Uhr**namu Sonntagskinder am Vormittag**

Der Maulwurf
 ► *Naturkunde-Museum*
 i www.namu-ev.de/termin/namu-sonntagkinder-vormittag-03-mai-2020-2/

3.5. | 11–18 Uhr**Frühjahrsmarkt**

Heimische Erzeuger bieten ihre Waren an
 ► *Bauernhaus-Museum*

3.5. | 14–15:30 Uhr**namu Sonntagskinder am Nachmittag**

Der Maulwurf
 ► *Naturkunde-Museum*
 i www.namu-ev.de/termin/namu-sonntagkinder-nachmittag-03-mai-2020/

7.5. | 16–20 Uhr**Abendmarkt: Alles frisch!**

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ► *Klosterplatz*
 i *Bielefeld Marketing GmbH*,
 Tel. 0521/516160

7.5. | 18–20 Uhr**Feierabendwanderung**

Insektenfreundliche Vorgärten
 ► *Bielefeld-Sennestadt*
 i *Sennestadtverein e. V.*
www.sennestadtverein.de

7.5. | 20–22 Uhr**Feldgrille und Waldschnepfe – Abendexkursion am Hof Ramsbrock**

Veranstaltung zum Jubiläum „25 Jahre Bielefelder Schafbeweidungsprojekt“
 ► *Hof Ramsbrock*
 i *Biologische Station Kreis Paderborn*
www.bs-paderborn-senne.de

8.5. | 19 Uhr**Vom Streben nach Glück**

Theaterstück zur Auswanderung aus Westfalen nach Amerika des Vereins Theaterimpulse e. V.
 ► *Bauernhaus-Museum*

8.5.**Nach(t)klang – Ein musikalischer Spaziergang durch Zeit & Raum**

Startzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
 ► *Hof Ramsbrock*
 i *Renate Dyck, Wege erleben*,
www.wege-erleben.de

8.5. | 19–21 Uhr**Sonnen-Beobachtung**

in der Volkssternwarte Ubbedissen
 ► *Volkssternwarte Ubbedissen*
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

9.5. | 14–18 Uhr**Pickert, Pizza & Co.**

Back- und Genussseminar für Erwachsene mit Veronika Schmidt-Lentzen.
 ► *Bauernhaus-Museum*

9.5. | 15–17 Uhr**Vom Flachs zum Leinen**

(Groß-)Eltern-Kind-Aktion für Kinder von 6–12 Jahren
 ► *Bauernhaus-Museum*

9.5. | 12–18 Uhr**Bielefelder WG-Flohmarkt**

Wohngemeinschaften, Läden, Gärten und Höfe öffnen ihre Türen und laden zum Trödeln ein
 ► *Verschiedene Veranstaltungsorte*
 i *Michelle Kappenberg und Sophie Honoré*,
www.wg-flohmarkt.de/bielefeld/

9.5. | 10–12 Uhr**2. Sennestädter Pflanzentauschbörse**

vor dem LUNA, Lindemann Platz 1
 ► *Bielefeld-Sennestadt*
 i *Sennestadtverein e. V.*,
www.sennestadtverein.de

10.5. | 11–13 Uhr**Fossilienforscher in Aktion!**

Workshop
 ► *Naturkunde-Museum*
 i www.namu-ev.de/termin/fossilienforscher-in-aktion-10-mai-2020/

10.5. | 15–16:30 Uhr**Spielen wie vor 150 Jahren**

für Kinder von 6–12 Jahren mit Ricarda Pompe
 ► *Bauernhaus-Museum*

10.5. | 15–17 Uhr**Suchen und staunen**

Wanderung mit Rätseln, Fakten und Rekorden der Natur
 ► *Bielefeld-Dornberg*
 i *Renate Dyck, Wege erleben*,
www.wege-erleben.de

10.5. | 15 Uhr**Der Botanische Garten gedeiht**

Baustellenführung mit Christhard Ehrig und Klaus Frank
 ► *Botanischer Garten*
 i *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.*,
www.botanischer-garten-bielefeld.de/veranstaltungen/

14.5. | 14:45–19 Uhr**Kinder-Umwelt-Tag – Spielerisch Umwelt und Natur erleben und verstehen**

Schelpmüser Weg 75
 ► *Bielefeld-Heepen*
 i *natürlich vernetzt – Umwelt AG im Bielefelder Jugendring e. V.*,
www.bielefelder-jugendring.de

14.5. | 16–20 Uhr**Abendmarkt: Alles frisch!**

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ► *Klosterplatz*
 i *Bielefeld Marketing GmbH*,
 Tel. 0521/516160

14.5. | 18–20:30 Uhr**Feierabend-Radtour durch den Süden Bielefelds, ca. 25–35 km**

Treffpunkt: Eiscafé
 ► *Bielefeld-Brackwede*
 i *ADFC Bielefeld e. V.*,
www.adfc-bielefeld.de

**16.5. | 11–13:30 Uhr****Familien-Radtour**

»Um'm Pudding 'rum«
 11,5 Kilometer zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten
 ► *Jahnplatz Nr. 5*
 i www.mobiel.de/veranstaltungen

16. + 17.5. | 14–17 Uhr**Mühlencafé in Niemöllers Mühle**

► *Niemöllers Mühle*
 i *Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e. V.*,
www.niemollers-muehle.de

16.5. | 15–16:30 Uhr**Rundgang zu den Zwangsarbeitslagern auf dem Johannisberg**

Zum Gedenken an 75 Jahre Kriegsende
 ► *Johannisberg*
 i *Arbeitskreis*, www.gegen-vergessen.de

**16.5. | 10–17 Uhr****Urban Sketching – Mit dem Skizzenbuch durch das Museum**

Schnelles Skizzieren lernen mit Stephan Hollmann.
 ► *Bauernhaus-Museum*

16.5. | 15–18 Uhr**Wildkräuter – essbar und heilkräftig**

Praxisseminar
 ► *Biologische Station*
 i *Biologische Station GT/ Bl e. V.*,
www.biostation-gt-bi.de

16.5. | 09:30–13:30 Uhr**Kinderklettertag**

Haus Salem, Bodelschwingstraße 181
 ► *Bielefeld-Gadderbaum*
 i *NatURSinn e. V.*
www.natursinn-bielefeld.de/index.php/tagesaktionen

16.5. | 13 Uhr**16. Sommerbiathlon**

der Dalbker Schützen
 ► *Bielefeld-Sennestadt*
 i *Schützengesellschaft Dalbke und Umgegen e. V.*

16.5. | 10–12 Uhr**2. Sennestädter Pflanzentauschbörse**

vor dem LUNA, Lindemann Platz 1
 ► *Bielefeld-Sennestadt*
 i *Sennestadtverein e. V.*,
www.sennestadtverein.de

16.5. | 17 Uhr**Die Vogelwelt im Botanischen Garten**

Führung mit Bernhard-Georg Heine
 ► *Botanischer Garten*
 i *Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.*,
www.botanischer-garten-bielefeld.de

17.5. | 10–12 Uhr**Mit dem Fahrrad über den Sennfriedhof**

Treffpunkt: Haupteingang
 ► *Bielefeld-Senne*
 i *Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb, Friedhofsverwaltung*,
www.bielefeld.de/de/un/fried/

20.5. | 19:30–21 Uhr**Literatur im BauernhausMuseum**

Lesung mit Christian Knäpper, Insa Stuckenbröcker und Matthias Weber
 ► *Bauernhaus-Museum*



21.5. | 13 Uhr Internationales Shantychor Festival

► Seekrug
i Seekrug am Obersee, www.seekrug.com

21.5. | 10 Uhr Taufgottesdienst am Obersee

► Seekrug
i Seekrug am Obersee, www.seekrug.com

22.5. | 13:30–15 Uhr

Artenvielfalt im namu

Junge Nachwuchs-Forschende erkunden die Vielgestaltigkeit des Tierreichs.

► Naturkunde-Museum
i www.namu-ev.de/termin/artenvielfalt-im-namu-22-mai-2020/

22.5. | 15:30–18:30 Uhr

Biodiversität – Vielfalt des Lebens

Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahren lernen unterschiedliche Ebenen der Biodiversität kennen.

► Naturkunde-Museum
i www.namu-ev.de/termin/biodiversitaet-vielfalt-des-lebens-22-mai-2020/

22.5. | 14–16 Uhr

Textilwerkstatt:

Puppenwiege filzen!

► Bauernhaus-Museum

22.5. | 14–20 Uhr

Rankgerüste und Staudenhilfen flechten

Praxisseminar
► Biologische Station
i Biologische Station GT / BI e. V., www.biostation-gt-bi.de

23.5. | 14–17 Uhr Mit dem Ranger den Wald entdecken – Für Kinder und (Groß-)Eltern

Treffpunkt: Waldparkplatz
► Bielefeld-Senne
i Biologische Station GT / BI e. V., www.biostation-gt-bi.de

23.5. | 08 Uhr Vogelkundliche Wanderung an der Ems-Lutter

Treffpunkt: Sennestadthaus, Lindemann-Platz 3
► Bielefeld-Brackwede
i Sennestadtverein e. V., www.sennestadtverein.de

24.5. | 11–13 Uhr

Liederliches

Chansons und Evergreens, Liebenswertes und Krauses, mit Helmut Neuhaus
► Bauernhaus-Museum

24.5. | 11 Uhr

Tag des Liedes

mit dem Leineweber-Chor Bielefeld und dem Posaunenchor Stieghorst
► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V., www.botanischer-garten-bielefeld.de/veranstaltungen/

24.5. | 15–18:30 Uhr

Begleitete Fahrradtour mit Schwerpunktthema: Klima

Treffpunkt: Siegfriedplatz
► Siegfriedplatz
i Welthaus Bielefeld, www.welthaus.de

27.5. | 20 Uhr Mittwochs auf der Burg: Rosier

Quebec-Folk mit einer bezaubernden Mischung aus Indie, Jazz, Pop und Bluegrass in zeitgenössischem Stil
► Innenhof Sparrenburg
i Kulturamt Bielefeld, www.kulturamt-bielefeld.de



28.5. | 16–20 Uhr Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
► Klosterplatz
i Bielefeld Marketing GmbH, Tel. 0521/516160

28.5. | 18–20 Uhr Feierabend-Radtour vorbei an Feld und Wiesen durch den Norden Bielefelds, ca. 30 km

Treffpunkt: Endstation der Stadtbahnlinie 1 in Schildesche, An der Reegt
► Bielefeld-Schildesche
i ADFC Bielefeld e. V., www.adfc-bielefeld.de

28.5. | 18–20 Uhr Naturschutzgebiet Blömkeberg – 25 Jahre Bielefelder Schafbeweidung

Naturkundliche Wanderung
► Bielefeld-Gadderbaum
i Biologische Station GT / BI e. V., www.biostation-gt-bi.de

31.5. | 11–15 Uhr Engeltour zum Pferdesporttag in Herford

Radtour (ca. 35 km) mit Erläuterungen und Einkehr
► Bielefeld-Schildesche
i ADFC Bielefeld e. V., www.adfc-bielefeld.de



31.5. | 15–16 Uhr Gartenführung im Bauernhaus-Museum

Entdecken Sie Quitte, Mispel und Etagezwiebel mit Hans-Peter Rahe und Peter Becker.
► Bauernhaus-Museum

31.5. | 10 Uhr Pfingstgottesdienst der Marcuskirche Hoberge-Uerentrup

mit Pfarrer Volker Tosberg
► Bauernhaus-Museum

31.5. | 14–16 Uhr Führung über den Bergmannsweg in Kirchdornberg

mit Christian Höcker im Rahmen der Geoparkwochen des Natur- und Geoparks TERRA.vita
► Bielefeld-Dornberg
i Heimatverein Dornberg e. V., www.heimatverein-dornberg.de/

31.5. | 10:30 Uhr Ev. Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel

mit der Ev.-Lutherischen Martinigemeinde Gadderbaum
► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V., www.botanischer-garten-bielefeld.de

Juni

1.6. | 11–18 Uhr

Mühlentag

Bockwindmühle und Bokemühle in Aktion erleben
► Bauernhaus-Museum

1.6. | 18 Uhr

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

mit Posaunenchor
► Museum Osthusschule
i Förderverein Museum Osthusschule e. V., www.museum-osthusschule.de



1.6. | 11–12 Uhr

Pfingstgottesdienst am Deutschen Mühlentag

► Niemöllers Mühle
i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e. V., www.niemoellers-muehle.de

3.6. | 17–19:30 Uhr Das Naturschutzgebiet Ochsenheide – ein gefährdetes Juwel

Naturkundliche Führung und Infoveranstaltung
► Bauernhaus-Museum
i Biologische Station GT / BI e. V., www.biostation-gt-bi.de

4.6. | 16–20 Uhr Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
► Klosterplatz
i Bielefeld Marketing GmbH, Tel. 0521/516160

5.6. | 15–17 Uhr Kinder, Küche, Kirche – eine kulinarische Kurzführung für Frauen

► Bauernhaus-Museum

6.6. | 13–19 Uhr Radtour durch das Ravensberger Hügelland zum Hücker Moor

ca. 55 km, mit Einkehr
► Bielefeld-Schildesche
i ADFC Bielefeld e. V., www.adfc-bielefeld.de

6.6. | 14–17 Uhr Tarnen, Warnen, Täuschen

Für Kinder und (Groß-)Eltern
► Biologische Station
i Biologische Station GT / BI e. V., www.biostation-gt-bi.de

6.6. | 14–18 Uhr Sommerfest am Japanischen Garten

zum Tag der Gärten & Parks in Westfalen-Lippe
► Hotel Lindenhof
i Deutsch-Japanische Gesellschaft Bielefeld e. V., www.djg-bielefeld.de



6.6. | 17–23 Uhr**Festival im Vogelviertel**

Ein interkulturelles Festival mit Musik, Kultur und Kulinarischem

► Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker

i Kulturamt Bielefeld, www.kulturamt-bielefeld.de**6.6.** | 11–18 Uhr**Tag der offenen Gärten und Parks**

Motto: Lebendige Gärten

► Museumshof Senne

i www.museumshof-senne.de**6.6.** | 09:30–13:30 Uhr**Kinderklettertag**

Haus Salem, Bodelschwingstraße 181

► Bielefeld-Gadderbaum

i NatURSinn e. V., www.natursinn-bielefeld.de/index.php/tagesaktionen**6.6.** | 09:45–18:15 Uhr**Radtour auf der Rübenroute**

ca. 70 km

► Sennestadtthaus

i Sennestadtverein e. V., www.sennestadtverein.de11**6.6.** | 23 Uhr**'Mondlichtzauber' – Friedhofsgeschichten um Mitternacht**

Ein literarischer Rundgang

► Johannisfriedhof

i Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb,

Friedhofsverwaltung, www.bielefeld.de/de/un/fried/**6.6.** | 10 Uhr**Spielplatz Instandsetzung**

Treffpunkt: Spielplatz Eckardtsheimer Straße

► Bielefeld-Sennestadt

i Verein Freiräume e. V.

7.6. | 15–17 Uhr**Spinn- und Webvorführung**

mit Annette Hennefeld und Jutta Henrici

► Bauernhaus-Museum

7.6. | 11–12:30 Uhr**Poesie in den Rieselfeldern Windel**

Lyrische Wanderung

► Biologische Station

i Biologische Station GT / Bl e. V.,

www.biostation-gt-bi.de**7.6.** | 11–18 Uhr**Tag der offenen Gärten und Parks**

Motto Lebendige Gärten

► Museumshof Senne

i www.museumshof-senne.de**7.6.** | 13:30–15 Uhr**Insektensafari durch den Botanischen Garten**

Wildbienen, Schmetterlinge und Co.

entdecken und kennenlernen mit Elke

Schwarzer

► Botanischer Garten

i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld und Verein

Freunde des Botanischen Gartens Biele-

feld e. V.,

www.botanischer-garten-bielefeld.de/veranstaltungen/**7.6.** | 15–17 Uhr**Süß, süßer, Honig**

Honigschleudern mit anschließender

Verkostung

► Botanischer Garten

i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und

Verein Freunde des Botanischen Gartens

Bielefeld e. V.,

www.botanischer-garten-bielefeld.de**9.6.** | 17:30–19 Uhr**Zauneidechse und Insektenleben**

Faunistische Exkursion auf den Schafbe-

weidungsflächen im Naturschutzgebiet

„Behrendsgrund“

► Bielefeld-Senne

i Biologische Station Kreis Paderborn,

www.bs-paderborn-senne.de/**10.6.** | 16–20 Uhr**Abendmarkt: Alles frisch!**

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

i Bielefeld Marketing GmbH,

Tel. 0521/516160

11.6. | 18–20 Uhr**Die Fahrradstadt Bielefeld**

Feierabend-Radtour, Strecke ca. 15 km

► ADFC-Infoladen

i ADFC Bielefeld e. V.,

www.adfc-bielefeld.de**12.6.** | 20 Uhr**Der aktuelle Sternenhimmel und Neues aus Raumfahrt und Forschung**

Referent: Björn Kähler

► Volkssternwarte Ubbedissen

i www.volkssternwarte-ubbedissen.de**12.6.** | 19–20 Uhr**Sonnen-Beobachtung**

in der Volkssternwarte Ubbedissen

► Volkssternwarte Ubbedissen

i www.volkssternwarte-ubbedissen.de**13.6.** | 13–17 Uhr**Unser Wald im Stress**

Waldspaziergang unter fachlicher Führung

► Bielefeld-Sennestadt

i Sennestadtverein e. V.,

www.sennestadtverein.de**13.6.** | 13–17 Uhr**Unser Wald im Stress**

Waldspaziergang unter fachlicher Führung

► Haus Neuland

i Sennestadtverein e. V.,

www.sennestadtverein.de**13. + 14.6.** | 14–17 Uhr**Mühlencafé in Niemöllers Mühle**

► Niemöllers Mühle

i Verein der Freunde und Förderer der

Mühle Niemöller in Quelle e. V.,

www.niemoellers-muehle.de**13.6.** | 17 Uhr**Treff im Kräutergarten**

mit Picknick und Livemusik

► Museum Osthusschule

i Förderverein Museum Osthusschule,

www.museum-osthusschule.de**14.6.** | 11–13 Uhr**Eseltrekking für Groß und Klein**

► Bielefeld

i www.natursinn-bielefeld.de/index.php/tagesaktionen**14.6.** | 11:30 Uhr**Leben wie vor 150 Jahren**

Museumsführung mit Patrik Stuke

► Bauernhaus-Museum

14.6. | 12–22 Uhr**Heeper Sommer**

Amtsplatz, Salzufer Straße 13,

33719 Bielefeld

► Bielefeld-Heepen

i Interessen und Werbegemeinschaft

14.6. | 10 Uhr**Qigong am Reetdachpavillon**

mit Susanne Schmitt

► Botanischer Garten

i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und

Verein Freunde des Botanischen Gartens

Bielefeld e. V.,

www.botanischer-garten-bielefeld.de**17.6.** | 18–23 Uhr**»Mediterraner Abend« in Jöllenbeck**

in der Veranstaltungsreihe Treffpunkt

Marktplatz

► Bielefeld-Jöllenbeck

**17.6.** | 17–22 Uhr**Sparrenburg-Firmenlauf Bielefeld**

► Sparrenburg

i rb sport & eventmarketing Robert Becker,

www.firmenlauf-bielefeld.de**18.6.** | 16–20 Uhr**Abendmarkt: Alles frisch!**

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

i Bielefeld Marketing GmbH,

Tel. 0521/516160

18.6. | 18–20 Uhr**Flotte Feierabend-Radtour durch den Nordwesten Bielefelds, ca. 30 km**

Treffpunkt: Endstation der

Stadtbahnlinie 3, Babenhausen Süd

► Bielefeld-Dornberg

i ADFC Bielefeld e. V.,

www.adfc-bielefeld.de**19.6.** | 15–17 Uhr**Süße Früchte – Es ist Erdbeerzeit**

Erdbeeren ernten und Marmelade kochen

für Kinder von 6–9 Jahren

► Bauernhaus-Museum

19.6. | 14–20 Uhr**Spiralen, Windwipper & Co**

Praxisseminar

► Biologische Station

i Biologische Station GT / Bl e. V.,

www.biostation-gt-bi.de**19.6.** | 22:15–00:15 Uhr**Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett**

Angebote für Erwachsene und

Jugendliche ab 13 Jahren

► Verschiedene Veranstaltungsorte

i Renate Dyck, Wege erleben,

www.wege-erleben.de**19.6.** | 17 Uhr**Volkslauf**

am Sportplatz FZZ, Eckardtsheimer Str. 21

► Eckardtsheim

i SPÜK

20.6. | 15 Uhr**Vom Arbeiten, Spielen und Naschen**

Theaterführung, Lieder und Mitmach-

aktionen für Kinder und Erwachsene

► Bauernhaus-Museum

20.6. | 21–23:30 Uhr**Lichtzeichen in der Nacht**

Für Kinder ab 7 Jahren und (Groß-)Eltern

► Bielefeld-Senne

i Biologische Station GT / Bl e. V.,

www.biostation-gt-bi.de**20.6.** | 14–17 Uhr**Bogenschieß – Schnupperkurs**

in der Bogenschießanlage Ubbedissen

am Naturfreundehaus

► Bielefeld-Stieghorst

i Interaktteam GmbH,

www.interaktteam.de/event/bogenschiessen/**20.6.** | 21:15–23:15 Uhr**Zaungäste beim Glühwürmchenballett**

Angebot für Familien mit Kindern

zwischen 6 und 11 Jahren

► Verschiedene Veranstaltungsorte

i Renate Dyck, Wege erleben,

www.wege-erleben.de**20.6.** | 11:30–16 Uhr**Wanderung über den Lämmerweg**

vom Schillingshof über den

Eisgrund nach Sennestadt

► Bielefeld-Sennestadt

i Sennestadtverein e. V.,

www.sennestadtverein.de**21.6.** | 12–18 Uhr**Hoffest auf dem Halhof**

► Bielefeld, Talbrückenstr. 142

i Die Falken Bielefeld,

www.halhof-bielefeld.de**21.6.** | 11 Uhr**Folk: Fiolministeriet**

Dänisch-europäische Musik mit

folkemusikalischer Leidenschaft und

barocker Eleganz

► Bauernhausmuseum

i Kulturamt Bielefeld,

www.kulturamt-bielefeld.de**21.6.** | 15–18:30 Uhr**Tour am SDG-Radweg im Rahmen des STADTRADELN 2020**

Kommen Sie ins Team vom Welthaus

Bielefeld!

► Siegfriedplatz

i Welthaus Bielefeld, www.welthaus.de

**25.6. | 16–20 Uhr****Abendmarkt: Alles frisch!**

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

i Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160**25.6. | 17:30–19 Uhr****Botanische Wanderung auf den Schafbeweidungsflächen im Behrendsgrund**

Veranstaltung zum Jubiläum „25 Jahre Bielefelder Schafbeweidungsprojekt“

► Bielefeld-Senne

i Biologische Station Kreis Paderborn,
www.bs-paderborn-senne.de/**25.6. | 18–20 Uhr****Leichte Feierabend-Radtour durch den Westen Bielefelds**

Diese Tour von ca. 15–25 km ist gut geeignet für Ungeübte und Wiedereinsteiger, die Bielefeld für sich entdecken möchten.

► ADFC-Infoladen

i ADFC Bielefeld e. V.,
www.adfc-bielefeld.de**26.6. | 22:15–00:15 Uhr****Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett**

Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren

► Verschiedene Veranstaltungsorte

i Renate Dyck, Wege erleben,
www.wege-erleben.de**27.6. | 15–17 Uhr****Textilwerkstatt:****Bunt wie ein Schmetterling!**

► Bauernhaus-Museum

27.6. | 21–23:30 Uhr**Lichtzeichen in der Nacht**

Für Kinder und (Groß-)Eltern

► Bielefeld-Senne

i Biologische Station GT/BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de**27.6. | 21:15–23:15 Uhr****Zaungäste beim Glühwürmchenballett**

Angebot für Familien mit Kindern zwischen 6 und 11 Jahren

► Verschiedene Veranstaltungsorte

i Renate Dyck, Wege erleben,
www.wege-erleben.de**28.6. | 11–18 Uhr****Gartenkunst am Rosentag**

Fest mit Kunst und Rosen

► Museum Osthusschule

i Förderverein Museum Osthusschule e. V.,
www.museum-osthusschule.de**28.6. | 15–18:30 Uhr****Tour am SDG-Radweg im Rahmen des STADTRADELN 2020**

Kommen Sie ins Team vom Welthaus Bielefeld!

► Siegfriedplatz

i Welthaus Bielefeld,
www.welthaus.de**Juli****2.7. | 16–20 Uhr****Abendmarkt: Alles frisch!**

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

i Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160**3.7. | 22:15–00:15 Uhr****Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett**

Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren

► Verschiedene Veranstaltungsorte

i Renate Dyck, Wege erleben,
www.wege-erleben.de**3.7. | 15–18:30 Uhr****Tour am SDG-Radweg im Rahmen des STADTRADELN 2020**

Kommen Sie ins Team vom Welthaus Bielefeld!

► Siegfriedplatz

i Welthaus Bielefeld, www.welthaus.de**HINWEIS** Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen und -ausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich im Internet. Stand März 2020**4.7. | 15–18 Uhr****Kräuterwanderung durch das Lutternal in Quelle**

Treffpunkt: Niemöllers Mühle

► Bielefeld-Brackwede

i Biologische Station GT/BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de**4.7. | 15–16:30 Uhr****Was haben Schützengräben mit Enzianen zu tun und warum auf der „Ochsenheide“ nie Ochsen weideten**

Naturhistorische Wanderung

► Bauernhaus-Museum

i Biologische Station GT/BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de**4.7. | 14 Uhr****Fairstival**

Das faire Festival in Bielefeld

► Ravensberger Spinnerei / VHS

i Fairstival e. V., www.facebook.com/fairsti/**5.7. | 10 Uhr****Qigong am Reetdachpavillon**

mit Susanne Schmitt

► Botanischer Garten

i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens

Bielefeld e. V., www.botanischer-garten-bielefeld.de**5.7. | 15 Uhr****Ein anderer Garten – der Bürgerpark**

Führung mit Thomas Finke

► Bürgerpark

i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens

Bielefeld e. V., www.botanischer-garten-bielefeld.de/veranstaltungen/**9.7. | 16–20 Uhr****Abendmarkt: Alles frisch!**

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

i Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

9.7. | 18–20:30 Uhr
Feierabend-Radtour durch den Nordwesten Bielefelds,
 ca. 25–35 km

Treffpunkt: Endstation der Stadtbahnlinie 3, Babenhausen Süd
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 i ADFC Bielefeld e. V.,
 www.adfc-bielefeld.de

10.7. | 16–17:30 Uhr
Waldwanderung Ramsbrock durch die vier Jahreszeiten
 Sommerfrische

▶ Hof Ramsbrock
 i Förderverein Landschaftspflegehof Ramsbrock e. V., www.hof-ramsbrock.de

10.7. | 19 Uhr
Musik im Bauerngarten

mit der Buschkamp-Combo
 ▶ Museum Osthusschule
 i Förderverein Museum Osthusschule e. V.,
 www.museum-osthusschule.de

10.7. | 19–21 Uhr
Sonnen-Beobachtung

in der Volkssternwarte Ubbedissen
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

16.7. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 i Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

17.7. | 20:30–21:30 Uhr
Bielefelder Sommertheater:

Theatre Fragile »HUM«
 Poetisches Maskentheater zum Klimawandel
 ▶ Klosterplatz
 i Kulturamt Bielefeld,
 www.kulturamt-bielefeld.de



18. + 19.7. | 14–17 Uhr
Mühlencafé in Niemöllers Mühle
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e. V.,
 www.niemoellers-muehle.de

18.7. | 15–18 Uhr
Wildkräuter – essbar und heilkräftig

Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT/BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de

23.7. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 i Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

23.7. | 18–20 Uhr
Leichte Feierabend-Radtour durch den Osten Bielefelds

Diese Tour von ca. 20 km ist gut geeignet für Ungeübte und Wiedereinsteiger, die Bielefeld für sich entdecken möchten.
 ▶ Jugendgästehaus
 i ADFC Bielefeld e. V.,
 www.adfc-bielefeld.de

23.7. | 17–18 Uhr
Führung durch die Bauerngärten

▶ Museumshof Senne
 i www.museumshof-senne.de

26.7. | 11 Uhr
Folk: Bube Dame König

Klänge aus irischem, skandinavischem und französischem Folk treffen auf deutschsprachige Texte
 ▶ Bauernhausmuseum
 i Kulturamt Bielefeld,
 www.kulturamt-bielefeld.de



29.7. | 20 Uhr
Mittwochs auf der Burg:
Marion & Sobo Band

Eine Fusion von globaler Musik, Jazz, Chanson und Sprache in zeitlosem Sound
 ▶ Innenhof Sparrenburg
 i Kulturamt Bielefeld,
 www.kulturamt-bielefeld.de



30.7. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 i Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

31.7. | 20:30–21:30 Uhr
Bielefelder Sommertheater: Les P'tits Bras »Bruits de Couillisses«

Artistisches Historienspektakel der Extraklasse
 ▶ Klosterplatz
 i Kulturamt Bielefeld,
 www.kulturamt-bielefeld.de

August

1.8. | 17 Uhr
Beach Party Bielefeld

Ort: Düne 13-Seekrug am Obersee
 ▶ Seekrug
 i www.seekrug.com

6.8. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 i Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

6.8. | 18–21 Uhr
Feierabendwanderung

von der Habichtshöhe über Brands Busch zur Sparrenburg und zurück
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e. V.,
 www.sennestadtverein.de



9.8. | 11–18 Uhr
Kinderkulturfest:
»Wackelpeter 2020«

Familienkulturfest mit abwechslungsreichem Programm
 ▶ Ravensberger Park
 i Kulturamt Bielefeld,
 www.kulturamt-bielefeld.de



9.8. | 10 Uhr
Die Natur als Erfinder: Bionik

Führung mit Dr. Daniela Sellmann
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.,
 www.botanischer-garten-bielefeld.de/veranstaltungen/

12.8. | 20 Uhr
Mittwochs auf der Burg:
Tim McMillan & Rachel Snow

Ein unverwechselbarer Stilmix aus Celtic Rock, Folk, Metal & Jazz
 ▶ Innenhof Sparrenburg
 i Kulturamt Bielefeld,
 www.kulturamt-bielefeld.de



12.8. | 21–23:30 Uhr
Ich wünsch mir was ...

Sternschnuppen-Nachtwanderung
 ▶ Bielefeld-Dornberg
 i Renate Dyck, Wege erleben,
 www.wege-erleben.de

13.8. | 16–20 Uhr
Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik
 ▶ Klosterplatz
 i Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. 0521/516160

13.8. | 18–20 Uhr
Radtour durch den Norden Bielefelds

Leichte Feierabend-Runde von ca. 15 bis 25 km Länge.
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e. V.,
 www.adfc-bielefeld.de

13.8. | 17–18 Uhr
Führung durch die Bauerngärten

▶ Museumshof Senne
 i www.museumshof-senne.de

14.8. | 19–22 Uhr
Fledermäuse LIVE – von Zwergen und Mausohren

Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT/BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de



14.8. | 19–21 Uhr
Sonnen-Beobachtung

in der Volkssternwarte Ubbedissen
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

15. + 16.8. | 14–17 Uhr
Mühlencafé in Niemöllers Mühle

▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e. V.,
 www.niemoellers-muehle.de

15.8. | 15:30–17:30 Uhr
Naturschutzgebiet Ubbedisser Berg – 25 Jahre Bielefelder Schafbeweidung

Naturkundliche Wanderung
 ▶ Bielefeld-Stieghorst
 i Biologische Station GT/BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de

16.8. | 11 Uhr
Folk: Iona Fyfe

Traditionelle und moderne schottische Folksongs
 ▶ Bauernhausmuseum
 i Kulturamt Bielefeld,
 www.kulturamt-bielefeld.de

16.8. | 11–18 Uhr
„Ein Hof wird Kunst“

Skulpturen, Malerei und mehr
 ▶ Hof Ramsbrock
 i Kulturkreis Senne e. V. und Förderverein Hof Ramsbrock e. V.



16.8. | 11–12:30 Uhr

Friedhof Theesen

Ein informativer Spaziergang

► Bielefeld

┆ Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld,
Friedhofsverwaltung,
www.bielefeld.de/de/un/fried/

19.8. | 18–19 Uhr

»Randale« in Jöllenbeck

in der Veranstaltungsreihe Treffpunkt
Marktplatz

► Bielefeld-Jöllenbeck

┆ Bezirksamt Jöllenbeck

20.8. | 16–20 Uhr

Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

┆ Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

20.8. | 18–20:30 Uhr

Feierabendwanderung

auf dem kulturhistorischen
Landschaftsweg Senne

► Bielefeld-Sennestadt

┆ Sennestadtverein e. V.,
www.sennestadtverein.de

22. + 23.8. | 14–18 Uhr

Färben mit Pflanzenfarben

Praxisseminar (2-tägig)

► Biologische Station

┆ Biologische Station GT / BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de

22.8. | 09–18 Uhr

Weidenkorb flechten

Praxisseminar

► Biologische Station

┆ Biologische Station GT / BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de

22.8. | 20:30–22 Uhr

Bielefelder Sommertheater:

NN Theater »Exit Casablanca«

Ein im Theater neu aufgelegter Filmklassiker mit Live-Musik und viel Humor

► Klosterplatz

┆ Kulturamt Bielefeld,
www.kulturamt-bielefeld.de

22.8. | 15–17 Uhr

Wanderung zu den

Herbstkräutern

mit Maria Hermwille

► Bielefeld-Sennestadt

┆ Sennestadtverein e. V.,
www.sennestadtverein.de

27.8. | 16–20 Uhr

Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

┆ Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

27.8. | 18–20 Uhr

Feierabend-Radtour vorbei

an Feld und Wiesen durch den

Norden Bielefelds, ca. 30 km

Treffpunkt: Endstation der Stadtbahnlinie 1

in Schildesche, An der Reertg

► Bielefeld-Schildesche

┆ ADFC Bielefeld e. V.,
www.adfc-bielefeld.de



29.8. | 15–18 Uhr

Geo-Caching – Auf Rätseltour in der Natur

Für Kinder und (Groß-)Eltern

► Biologische Station

┆ Biologische Station GT / BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de

30.8. | 17 Uhr

Konzert mit der Chitchat Company

► Botanischer Garten

┆ Umweltbetrieb Stadt Bielefeld und Verein
Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld
e. V., www.botanischer-garten-bielefeld.de/veranstaltungen/

September

3.9. | 16–20 Uhr

Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

┆ Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

4.9. | 20–22 Uhr

Moonlightserenade

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmonds
(bei klarem oder bewölktem Himmel)

► Verschiedene Veranstaltungsorte

┆ Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de



5.9. | 19–21 Uhr

Alles sieht so anders aus

Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen
für Jungen mit (Groß-)Vätern & / oder
Onkeln

► Bielefeld-Gadderbaum

┆ Renate Dyck, Wege erleben
<http://www.wege-erleben.de>

5.9. | 18 Uhr

Fest der 1.000 Lichter

am Obersee

► Seekrug

┆ Seekrug am Obersee, www.seekrug.com



5.9. | 15–17 Uhr

Spaziergang auf dem Skulpturenpfad

mit Jutta Kirchoff

► Bielefeld-Sennestadt

┆ Sennestadtverein e. V.

6.9. | 14–17 Uhr

Bogenschieß – Schnupperkurs

in der Bogenschießanlage Ubbedissen
am Naturfreundehaus

► Bielefeld-Stieghorst

┆ Interaktteam GmbH,
www.interaktteam.de/event/bogenschiessen/

10.9. | 16–20 Uhr

Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

┆ Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

10.9. | 18–20 Uhr

Radtour durch den Nordosten Bielefelds

Feierabend-Runde von
ca. 20 bis 25 km Länge

► Bielefeld-Schildesche

┆ ADFC Bielefeld e. V.,
www.adfc-bielefeld.de

10.9. | 17–18 Uhr

Führung durch die Bauerngärten

► Museumshof Senne

┆ www.museumshof-senne.de

11.9. | 19–21 Uhr

Alles sieht so anders aus

Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen
für Mädchen mit (Groß-)Müttern & / oder
Tanten

► Verschiedene Veranstaltungsorte

┆ Renate Dyck, Wege erleben,
www.wege-erleben.de

11.9. | 20 Uhr

Der aktuelle Sternenhimmel und Neues aus Raumfahrt und Forschung

Referent: Björn Kähler

► Volkssternwarte Ubbedissen

┆ www.volkssternwarte-ubbedissen.de

12. + 13.9. | 14–17 Uhr

Mühlencafé in Niemöllers Mühle

► Niemöllers Mühle

┆ Verein der Freunde und Förderer der Mühle
Niemöller in Quelle e. V.,
www.niemoellers-muehle.de

13.9. | 11–18 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Thema: Erinnern – Erhalten – Neu denken

► Museum Osthusschule

┆ Förderverein Museum Osthusschule e. V.,
www.museum-osthusschule.de

13.9. | 15–16:30 Uhr

Rundgang zu den Denkmälern auf dem Johannisberg

am Tag des offenen Denkmals

► Johannisberg

┆ Gegen Vergessen-Für Demokratie e. V.
und DGB-Arbeitskreis,
www.gegen-vergessen.de

13.9. | 15 Uhr

Spaziergang durch die Geschichte der Pflanzen und Steine im Botanischen Garten

mit Claudia Quirini-Jürgens und

Dr. Mark Keiter

► Botanischer Garten

┆ Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
Verein Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e. V., www.nwv-bielefeld.de

17.9. | 16–20 Uhr

Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

┆ Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

18.9. | 18–21 Uhr

Fledermäuse LIVE – von Zwergen und Mausohren

Für Kinder und (Groß-)Eltern

► Biologische Station

┆ Biologische Station GT / BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de

19.9. | 11–14 Uhr

Der Wald im Zeichen des Klimawandels

Naturkundliche Wanderung

► Bielefeld-Stieghorst

┆ Biologische Station GT / BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de

19.9. | 15–17:30 Uhr

Heilkräftige Tees aus

Wildkräutern selber herstellen

Praxisseminar

► Biologische Station

┆ Biologische Station GT / BI e. V.,
www.biostation-gt-bi.de

20.9. | 10–11:30 Uhr

Johannisfriedhof

Rundgang zu interessanten Grabstätten

und imposanten Grabmalen

► Johannisfriedhof

┆ Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb,
Friedhofsverwaltung,
www.bielefeld.de/de/un/fried/

24.9. | 16–20 Uhr

Abendmarkt: Alles frisch!

Wochenmarkt-Angebot mit Live-Musik

► Klosterplatz

┆ Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. 0521/516160

24.9. | 18–20:30 Uhr

Feierabend-Radtour durch den Südwesten Bielefelds, ca. 25–35 km

Treffpunkt: Eiscafé

► Bielefeld-Brackwede

┆ ADFC Bielefeld e. V.,
www.adfc-bielefeld.de



HINWEIS Wegen vorsorglicher Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie kann es zu Veranstaltungsänderungen und -ausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich im Internet. Stand März 2020

26.9. | 19–21 Uhr Sinnes-Nachtwanderung

Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de

26.9. | 14–17 Uhr Tarnen, Warnen, Täuschen

Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de

27.9. | 14–17 Uhr Sharing am Obersee

Tauschmarkt
 ▶ Obersee
 i Welthaus Bielefeld, www.welthaus.de

Oktober

2.10. | 19–21 Uhr Moonlightserenade

Nachwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ Verschiedene Veranstaltungsorte
 i Renate Dyck – Wege erleben
 www.wege-erleben.de

3.10. | 11–16 Uhr Radtour zum Bielefelder Apfeltag

Runde von ca. 35 km Länge
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e. V.,
 www.adfc-bielefeld.de

3.10. | 11–18 Uhr Bielefelder Apfeltag

Fest zum Tag der Regionen auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock
 ▶ Hof Ramsbrock
 i Biol. Station Kreis PB,
 www.hof-ramsbrock.de

3.10. | 14–17 Uhr Bogenschieß – Schnupperkurs

in der Bogenschießanlage Ubbedissen am Naturfreundehaus
 ▶ Bielefeld-Stieghorst
 i Interaktteam GmbH,
 www.interaktteam.de/event/
 bogenschiessen/

4.10. | 09:30 Uhr Erntedankfest

der Mennonitengemeinde Bielefeld e. V.
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Mennonitengemeinde Bielefeld e. V.

4.10. | 10:30 Uhr Erntedankfest

auf Gut Wilhelmsdorf
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Zionsgemeinde Eckardtshaus in
 Zusammenarbeit mit Gut Wilhelmsdorf

8.10. | 18–20 Uhr

Radtour durch den Nordwesten Bielefelds

Feierabend-Runde von ca. 15 bis 25 km Länge
 ▶ Bielefeld-Schildsehe
 i ADFC Bielefeld e. V.,
 www.adfc-bielefeld.de

9.10. | 20 Uhr Lichtverschmutzung, das verkannte Problem

Referent: Oliver Schneider
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

10. + 11.10. | 14–17 Uhr

Mühlencafé in Niemöllers Mühle
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der
 Mühle Niemöller in Quelle e. V.,
 www.niemoellers-muehle.de

11.10. | 09–18 Uhr Holzkorb flechten

Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de

24.10. | 07–10 Uhr Im Frühtau zu Berge ...

Rundwanderung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Bielefeld-Dornberg
 i Renate Dyck – Wege erleben,
 www.wege-erleben.de

24.10. | 19–20:30 Uhr Bestattungskultur

Eine Führung der besonderen Art auf dem Sennefriedhof
 ▶ Bielefeld-Senne
 i Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb,
 Friedhofsverwaltung,
 www.bielefeld.de/de/un/fried/

25.10. Nach(t)klang – Ein musikalischer Spaziergang durch Zeit & Raum

Startzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
 ▶ Parkplatz Waterboer
 i Renate Dyck – Wege erleben,
 www.wege-erleben.de

25.10. | 10–13 Uhr Pilzwanderung

▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e. V.,
 www.sennestadtverein.de

30.10. | 15–16:30 Uhr Waldwanderung Ramsbrock durch die vier Jahreszeiten

Herbstlaub
 ▶ Hof Ramsbrock
 i Förderverein Landschaftspflegehof
 Ramsbrock e. V., www.hof-ramsbrock.de

31.10. | 17:30–19:30 Uhr Herbstlicher-Nachtwanderung

Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de

31.10. | 11 Uhr Halloween – Nachtklettern

im Kletterpark Bielefeld
 ▶ Johannisberg
 i Interaktteam GmbH, www.kletterpark.de

31.10. | 19–21 Uhr Moonlightserenade

Nachwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ Verschiedene Veranstaltungsorte
 i Renate Dyck – Wege erleben
 www.wege-erleben.de

November

6.11. | 14–20 Uhr Vogelfutterhaus flechten

Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de



2021

1.1.2021 | 15:30–18 Uhr

Eine Schweigewanderung durch die Natur im Jahreslauf
 ▶ Sparrenburg
 i Renate Dyck – Wege erleben
 www.wege-erleben.de

23.1.2021 | 07:30–10:30 Uhr Im Frühtau zu Berge...

Rundwanderung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Renate Dyck – Wege erleben
 www.wege-erleben.de

5.2.2021 | 19 Uhr Märchenabend im Museum

mit Leckereien aus Rotkäppchens Korb
 ▶ Museum Osthusschule
 i Förderverein Museum Osthusschule e. V.,
 www.museum-osthusschule.de

1.1.2021 | 18:45–20:45 Uhr

29.1.2021 | 19–21 Uhr

27.2.2021 | 19:30–21:30 Uhr

27.3.2021 | 20–22 Uhr

24.4.2021 | 21–23 Uhr

Moonlightserenade

Nachwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ Verschiedene Veranstaltungsorte
 i Renate Dyck – Wege erleben
 www.wege-erleben.de

20.2.2021 | 13–17 Uhr

Frühling, Frühling wird es nun bald ...

Rundwanderung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Bielefeld-Dornberg
 i Renate Dyck – Wege erleben,
 www.wege-erleben.de

20.3.2021 | 19–21 Uhr

Frühling wird es wieder

Rundwanderung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Bielefeld
 i Renate Dyck – Wege erleben,
 www.wege-erleben.de

18.4.2021 | 14–16:30 Uhr

Skulpturenwanderung

Lyrische Stadtwanderung für Erwachsene
 ▶ Klinikum Bielefeld Mitte
 i Renate Dyck, Wege erleben,
 www.wege-erleben.de



13.11. | 20 Uhr Asteroiden

Referent: Heinz Hattesohl von der Sternwarte Brackwede
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

19.11. | 18–19:30 Uhr

Der Klimawandel in historischen Parks und Gärten

Michael Hörmann, Vorsitzender des Vereins Schlösser und Gärten in Deutschland, erläutert den bedrohten Zustand von Parks und Gärten.
 ▶ Neue Schmiede
 i Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V., Landesverband Westfalen,
 www.dggl-westfalen.de

28.11. | 16–18 Uhr

Wir filzen mit Schafwolle

Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e. V.,
 www.biostation-gt-bi.de

28.11. | 19–21 Uhr

Moonlightserenade

Nachwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ Verschiedene Veranstaltungsorte
 i Renate Dyck – Wege erleben
 www.wege-erleben.de

Dezember

6.12. | 10–16 Uhr

Wanderung über Dünen und Drumlins

von Sennestadt nach Stukenbrock
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e. V.,
 www.sennestadtverein.de

natur erleben

Ausgabe 2021 kommt.

IMPRESSUM

Herausgeber: deteringdesign GmbH, Bolbrinkersweg 5, 33617 Bielefeld, Tel. (0521) 946120, mail@deteringdesign.de
Kooperationspartner Stadt Bielefeld: Der Oberbürgermeister | Umweltamt | Umweltbetrieb | Sportamt | Amt für Jugend und Familie | Dezernat 2 Schule Bürger Kultur | Bauamt | Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-0, posteingang@bielefeld.de
Verantwortlich für den Inhalt: Umweltamt Bielefeld | Martin Wörmann, Michaela Hagmeister, August-Bebel-Straße 75-77, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-6748 **Autoren:** Andreas Beune (AB), Dr. Nicole Mahne (NM), Paul Kaltefleiter (PK), Umweltamt (UWA) Umweltbetrieb (UWB) **Grafikdesign & Illustrationen:** deteringdesign GmbH **Kartengrundlage:** Amtlicher Stadtplan 1.2015 / © Amt für Geoinformation und Kataster **Fotos:** (Anzeige U4: Bielefeld Marketing GmbH | Gräflicher Park GmbH & Co. KG | Lippe Tourismus & Marketing GmbH | Minden Marketing GmbH | Staatsbad Salzuflen GmbH | Stadt Porta Westfalica | Stadt Rietberg | Stadt Schloß Holte-Stukenbrock | Touristikzentrale Paderborner Land e. V., R. Rohlf | Teutoburger Wald Tourismus, A. Hub) | ADFC Bielefeld e. V. | AKIM photography | S. Albrecht | D. Althaus | Bauamt Stadt Bielefeld | BauernhausMuseum | P. Bauer | S. Behrmann | Bezirksamt Jöllenbeck | Bezirksamt Senne | Bielefeld Marketing | K. Biller | Biologische Station Gütersloh/Bielefeld | Biologische Station Paderborn-Senne | G. Bockwinkel | S. Breckle | U. Breckle | P. Busch | Dialog | deteringdesign | T. Dohna | dreamstime | H. Dreppenstedt | R. Dyck | I. Fechner | Dr. A. Fischer | K. Frank | F. Freigang | A. Geipel | A. Gellern | M. Grande & A. Estera | U. Helweg | H.-P. Hölz | Interakteam GmbH | S. Jonek | K. Juel Poulsen | Klima-Bündnis | Kulturamt | F. Kunze | D. Guethenke | Landschaftspflegehof Ramsbrockhof | H. Lorey | J. Metz | Museum Osthusschule | namu | NatURsinn e. V. | Naturpädagogisches Zentrum Schelphof | G. Neuert | Niemöllers Mühle | G. Paetzer | Peters + Winter | Pollert | C. Qirini | Rosier | A. Schäfferling | F. Schelp | U. Schmid | M. Schläger | L. Schröder | S. Schröder | E. Schwarzer | Seekrug | I. Uffmann | Umweltamt | Umweltbetrieb | H.-J. Wächter | B. Wildt | Willow | H. Wünscher | Y. Blues.
 Wir danken allen Institutionen für das zur Verfügung gestellte Fotomaterial. Die Fotorechte liegen bei den Veranstaltern. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Terminkalender ist zusammengestellt nach Angaben der Veranstalter.

PIQT

WEBSHOP FÜR FOTOKUNST



Alu-Acrylglas ab 202 €



www.piqt.de

*gilt bis 31.10.2020 für die Leser von natur erleben auf alle Bestellungen ab 80 €

QUALITÄTSWANDERN IM TEUTOBURGER WALD



25 ausgezeichnete Qualitätswanderwege, ein „Top Trail of Germany“ und mehr als 2.000 km ausgeschilderte Routen bieten zwischen Bielefeld, Höxter, Gütersloh und Detmold vielseitigen Wandergenuss. Ganz gemütlich auf Rundwegen oder sportlich herausfordernd auf den Höhenlagen der Mittelgebirge.

Ihr nächstes Ziel ist einen Klick entfernt: www.teutoburgerwald.de/wandern
Teutoburger Wald Tourismus | Tel. 0521 9673325

DAS PROJEKT „ZUKUNFTSFIT WANDERN IM TEUTOBURGER WALD“ WIRD GEFÖRDERT VON:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORD
RHEIN
WEST
FALEN


TEUTOBURGERWALD